

Bedienungsanleitung

Zentralfernbedienung



MJ-103 MTRA

Zu dieser Bedienungsanleitung

Die in diesem Handbuch vorliegenden Texte, Abbildungen, Diagramme und Beispiele dienen ausschließlich der Bedienung der zentralen Fernbedienung MJ-103 MTRA von MITSUBISHI ELECTRIC.

Alle Angaben und Hinweise wurden so ausführlich wie möglich erstellt und überprüft. Sollten sich dennoch Fragen zu den in diesem Handbuch beschriebenen Geräten ergeben, zögern Sie nicht, folgende Adresse zu kontaktieren:

**MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE B.V.
AIR CONDITIONING DIVISION
GOTHAER STR. 8
D-40880 RATINGEN**

**Tel.: (0 21 02) 4 86-1 80
Hotline: (0 21 02) 4 86-5 58
Fax: (0 21 02) 4 86-7 91**

Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung der MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE B.V. dürfen keine Auszüge dieses Handbuchs vervielfältigt, in einem Informationssystem gespeichert oder weiter übertragen werden.

Die MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE B.V. behält sich vor, jederzeit technische Änderungen dieses Handbuchs ohne besondere Hinweise vorzunehmen.

Inhalt

1	Einleitung	
1.1	Sicherheitshinweise	1 - 1
1.2	Elektrische Installation	1 - 2
1.2.1	Installationsvoraussetzungen	1 - 2
1.2.2	Auswahl des Standortes	1 - 2
2	Eigenschaften	
2.1	Betrieb	2 - 1
2.1.1	Bedienung	2 - 1
2.1.2	Timer-Betrieb	2 - 2
2.1.3	Betriebsstatus-Anzeige	2 - 2
2.1.4	Störungsanzeige	2 - 2
2.2	Systemkonfiguration und Systempflege	2 - 3
2.2.1	Einrichten der Systemkonfiguration	2 - 3
2.2.2	Anzeige der Systemkomponenten	2 - 3
2.2.3	Gekoppelte Geräte	2 - 3
2.2.4	Störungsmeldungsspeicher	2 - 3
2.3	Sonstiges	2 - 4
2.3.1	Betriebsanzeige	2 - 4
2.3.2	EIN/AUS-Schalter	2 - 4
2.3.3	Elektrischer Anschluß	2 - 4
2.3.4	M-NET-Steuerleitung	2 - 4
3	Funktionsübersicht	
3.1	Technische Daten	3 - 1
3.2	Anordnung der Bedienungselemente	3 - 6
3.3	Bildschirmmenüs	3 - 7
3.3.1	Menübaum	3 - 7
3.3.2	Beschreibung der Menüs	3 - 8

4	Bedienung	
4.1	Betriebsüberwachung	4 - 2
4.1.1	Elemente in der Anzeige	4 - 2
4.1.2	Geräte ein- oder ausschalten	4 - 3
4.2	Betriebseinstellungen	4 - 4
4.2.1	LC-Display und Bedienfeld	4 - 4
4.2.2	Betriebseinstellungen für Gerätegruppen	4 - 6
4.2.3	Einstellungen für alle Geräte gemeinsam	4 - 9
4.3	Timer-Betrieb	4 - 13
4.4	Uhrzeit einstellen	4 - 20
5	Grundeinstellungen	
5.1	Dip-Schalter und Drehwahlschalter	5 - 1
5.2	Gerätegruppen einrichten	5 - 3
5.3	Koppeln von Innengeräten mit Frischluftsystemen	5 - 6
5.4	Gruppennamen einrichten	5 - 9
5.4.1	Gruppennamen eingeben	5 - 9
5.4.2	Gruppennamen kopieren	5 - 11
5.5	Anwenderspezifische Einstellungen	5 - 12
6	Funktionen zur Systempflege	
6.1	Anzeige der Systemkomponenten	6 - 1
6.2	Störungsanzeige	6 - 2
7	Externe Ein- und Ausgänge	
7.1	Externe Eingänge	7 - 1
7.1.1	Anwendungsbeispiele für externe Eingänge	7 - 1
7.1.2	Dauersignal und Impulssignal	7 - 1
7.1.3	Eigenschaften der Schnittstelle für externe Eingangssignale	7 - 2
7.2	Externe Ausgänge	7 - 2
7.2.1	Anwendungsbeispiele für externe Ausgänge	7 - 2
7.2.2	Eigenschaften der Schnittstelle für externe Ausgangssignale	7 - 2
A	Stichwortverzeichnis	

1 Einleitung

1.1 Sicherheitshinweise

Zielgruppe

Projektierung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Geräte dürfen nur von einer anerkannt ausgebildeten Fachkraft, die mit den Sicherheitsstandards der Klima- und Lüftungstechnik und der Elektrotechnik vertraut ist, durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA ist nur für die Einsatzbereiche vorgesehen, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Achten Sie auf die Einhaltung aller im Handbuch angegebenen Kenndaten. Es dürfen nur von MITSUBISHI ELECTRIC empfohlene Zusatz- bzw. Erweiterungsgeräte in Verbindung mit der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA benutzt werden.

Jede andere darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Sicherheitsrelevante Vorschriften

Bei der Projektierung, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Geräte müssen die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Erläuterung zu den Gefahrenhinweisen

In dieser Bedienungsanleitung befinden sich Hinweise, die wichtig für den sachgerechten und sicheren Umgang mit der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA sind.

Die einzelnen Gefahrenhinweise haben folgende Bedeutung:

**GEFAHR:**

Bedeutet, daß eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders besteht, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

**ACHTUNG:**

Bedeutet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen des Gerätes oder anderen Sachwerten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

1.2 Elektrische Installation

1.2.1 Installationsvoraussetzungen

Beachten Sie vor Ausführung der elektrischen Installation unbedingt die folgenden Hinweise.

**ACHTUNG!**

Der elektrische Anschluß der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA darf nur durch eine Fachkraft mit anerkannter Ausbildung für Elektrotechnik erfolgen.

- Der Einbau, die Verdrahtung und das Öffnen der Baugruppen, Bauteile und Geräte muß im spannungslosen Zustand erfolgen.
- Alle Baugruppen, Bauteile und Geräte dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn die bestimmungsgemäßen Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind.
- Die Geräte dürfen nur über einen ortsfesten Netzanschluß mit ausreichender Netzsicherung betrieben werden.
- Alle spannungsführenden Kabel und Leitungen, mit denen die Geräte verbunden sind, müssen regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen überprüft werden. Bei Feststellung eines Fehlers in der Verdrahtung müssen die Geräte und die Leitungen sofort spannungslos geschaltet und die defekte Leitung ersetzt werden.
- Vor der Inbetriebnahme ist zu überprüfen, ob der zulässige Netzspannungsbereich mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Für die Verdrahtung der Klimageräte sind ausschließlich Kupferleitungen zu verwenden.

1.2.2 Auswahl des Standortes

Wählen Sie den Standort der Zentralfernbedienung sorgfältig aus. Beachten Sie für einen sicheren und störungsfreien Betrieb die folgenden Hinweise.

Aufstellung der Zentralfernbedienung

- Das Gerät darf ausschließlich mit der zugehörigen Montagehalterung an einer massiven Wand montiert werden.
- Innen- und Außengerät sowie die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA müssen so installiert werden, daß die Maximalentfernungen der Leitungen (siehe entsprechende Abschnitte in dieser Bedienungsanleitung) nicht überschritten werden.

2 Eigenschaften

Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA ist zur Einzel- oder Gruppensteuerung von bis zu 50 Klimageräten geeignet.

Dank der vielfältigen Funktionen wie Zentralsteuerung, Wochen-Timer-Betrieb, Gruppenbetrieb und Störungssuche benötigen Sie zum Betrieb einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Klimaanlage in kleineren Gebäuden keine weiteren Steuerungskomponenten.

2.1 Betrieb

2.1.1 Bedienung

Sie können alle Funktionen sowohl mit der lokalen wie mit der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA betätigen. Dazu gehören die Funktionen:

- die Klimageräte gruppenweise ein- oder ausschalten,
- die Betriebsart der Klimageräte (Kühlen, Trocknen, Gebläse, Automatik und Heizen) wählen,
- die Gebläsedrehzahl, die Luftstromrichtung (vier Richtungen und Swing-Betrieb), die Gebläsebetriebsart (Aus, niedrig und hoch) einstellen,
- Timer-Betrieb und Raumtemperaturvoreinstellung.

Mit der Zentralfernbedienung können Sie die lokalen Fernbedienungen von einzelnen Klimageräten, Gerätegruppen oder allen Klimageräten sperren. Damit ist der Zugriff auf bestimmte Kontrollfunktionen wie z. B.

- Ein-/Ausschalten,
- Betriebsartwahl,
- Raumtemperaturwahl,
- oder Filterzustands-Anzeige

an den Klimageräten gesperrt.

Sie können die Einstellungen entweder gruppenweise oder für alle Klimageräte gemeinsam vornehmen.

2.1.2 Timer-Betrieb

Der Timer-Betrieb ermöglicht bis zu drei Betriebsprogrammen, die das Ein- und Ausschalten von Klimageräten oder das Sperren des Timer-Betriebes für bestimmte Wochentage vorsehen. Die Betriebsprogramme können für einzelne Geräte(-gruppen) oder für alle Klimageräte gemeinsam gelten.

Jedes Betriebsprogramm kann bis zu drei Ein- oder Ausschaltzeiten beinhalten. Die Programme können auch nur Ein- oder nur Ausschaltzeiten beinhalten.

Die Steuerbefehle werden bei jedem Ein- oder Ausschalten der Zentralfernbedienung an die Klimageräte übertragen. Wenn die lokalen Fernbedienungen nicht gesperrt sind, können die Klimageräte lokal ausgeschaltet werden, auch wenn die Zentralfernbedienung das Einschalten vorgibt und umgekehrt.

Sie können das Betriebsprogramm einer Gerätegruppe problemlos an andere Gruppen kopieren.

Der Timer-Betrieb wird nach Ausfall der Versorgungsspannung automatisch zurückgesetzt.

2.1.3 Betriebsstatus-Anzeige


Auf der LCD-Anzeige der Zentralfernbedienung können Sie den Betriebsstatus (EIN / AUS / Störung) gruppenweise oder für einzelne Geräte anzeigen lassen und überwachen.

Die einzelnen Gerätegruppen können als Gruppennummer oder -name (die drei ersten Zeichen) auf der Anzeige dargestellt werden. Die Darstellung aller Geräteadressen ist ebenfalls möglich.

In der Darstellung der Gerätegruppen auf dem Display können Sie die Klimageräte durch Markieren mit dem ▷-Auswahlzeiger ein- oder ausgeschaltet.

2.1.4 Störungsanzeige

Bei einer Störung an einem der Klimageräte werden der Fehlercode und die Geräteadresse des betroffenen Gerätes auf der Anzeige dargestellt.

Durch Betätigen mit  werden alle Klimageräte ausgeschaltet, die zu der selben Gruppe wie das betroffene Gerät gehören, mit dem selben Kältemittelsystem verbunden sind oder durch höherwertige Gruppierungen mit dem betroffenen Klimagerät verbunden sind.

2.2 Systemkonfiguration und Systempflege

2.2.1 Einrichten der Systemkonfiguration

Innengeräte, lokale Fernbedienungen und Slave-System-Controller können Sie in der Zentralfernbedienung anmelden. Ebenso können Sie Frischluftsysteme, z. B. FRESH MASTER, anmelden.

Gruppen von Klimageräten können Sie mit Namen versehen. Die Namen können alphanumerische Zeichen enthalten.

Um die Systemkonfiguration in der Zentralfernbedienung einrichten zu können, benötigt das Gerät eine Versorgungsspannung. Das bedeutet aber auch, daß die Systemkonfiguration auch dann eingerichtet werden kann, wenn noch nicht alle Systemkomponenten installiert oder einsatzbereit sind.

HINWEIS

Die Daten der Systemkonfiguration können gelöscht werden, wenn elektronische Bauteile aus der zentralen Fernbedienung ausgetauscht werden.

2.2.2 Anzeige der Systemkomponenten

Die Systemkomponenten können einzeln auf dem Bildschirm angezeigt und abgefragt werden. Diese Funktion vereinfacht die Überprüfung der Installation, wie z.B. Prüfen der Geräteadressen oder der elektrischen Steuer- und Versorgungsleitungen.

2.2.3 Gekoppelte Geräte

Sie können in der Zentralfernbedienung einzelne Klimageräte oder Gerätegruppen mit einem Frischluftsystem, z. B. FRESH MASTER, koppeln. Das bedeutet, daß beim Einschalten eines oder mehrerer Innengeräte das gekoppelte Frischluftsystem mit einschaltet wird und somit eine optimale Luftqualität gewährleistet wird.

2.2.4 Störungsmeldungsspeicher

Die letzten 64 Störungsmeldungen, die im System aufgetreten sind, können auf dem Bildschirm angezeigt werden. Dabei werden Zeit und Datum, Fehlercode und Geräteadressen der betroffenen Geräte angezeigt.

Sie können, bei Bedarf, alle Eintragungen im Störungsmeldungsspeicher auf einmal löschen.

2.3 Sonstiges

2.3.1 Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige gibt den Betriebszustand für alle Geräte des Systems an. Dabei bedeuten:

- Betriebsanzeige leuchtet störungsfreier Betrieb
- Betriebsanzeige leuchtet nicht alle Geräte aus
- Betriebsanzeige blinkt Störung

2.3.2 EIN/AUS-Schalter

Mit dem EIN/AUS-Schalter können Sie alle im System befindlichen Klimageräte gemeinsam ein- oder ausschalten.

2.3.3 Elektrischer Anschluß

Die Zentralfernbedienung erhält die erforderliche Versorgungsspannung durch das Netzteil PAC-SC34KOA über die M-NET-Steuerleitungen. Dabei kann die Zentralfernbedienung an jeder beliebigen Stelle im Netzwerk installiert werden. (Die M-NET-Steuerleitung wird mit der TB7-Klemme des Außengerätes verbunden.)

2.3.4 M-NET-Steuerleitung

Die maximale Gesamtlänge der Steuerleitungen zwischen Außengerät(en) und der Zentralfernbedienung, sowie zwischen den Außengeräten und den am weitesten entfernten Innengeräten, die an dieselbe Zentralfernbedienung angeschlossen sind, darf nicht länger als 500 m sein.

Wenn die Gesamtleitungslänge durch Reihenschaltung der Außengeräte die maximale Gesamtleitungslänge nicht extrem überschreitet, ist trotzdem ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.

3 Funktionsübersicht

3.1 Technische Daten

Beschreibung		Daten	
Spannungsversorgung		DC 20 / 30 V	Versorgung über Netzteil PAC-SC34KUA via M-NET
Betriebsstrom		0,07 A	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 – 40 °C
		Lagerung	0 – 70 °C
	relative Luftfeuchtigkeit	30 – 90 % (ohne Kondensation)	
Abmessungen (HxBxT)		120x300x80 (19 ^①) mm	
Gewicht		0,9 kg	
Gesamtanlage			
Anzahl der Klimageräte und Steuerungen	Innengeräte oder Frischluftsysteme	max. 50 Geräte max. 50 Gruppen	
	Klimageräte (Innengeräte oder Frischluftsysteme) pro Gruppe	1 – 16 ^②	
	lokale Fernbedienungen pro Gruppe	1 – 2	
	Steuerungen pro Gruppe	0 – 4	inklusive lokaler Fernbedienungen
		0 – 3	für Gruppen mit nur einer lokalen Fernbedienung
	mit dem Frischluftsystem gekoppelte Innengeräte	0 – 9 bzw. 0 – 16	

Tab. 3-1: Technische Daten

① Wandstärke

② Innengeräte und Frischluftaufbereitungsanlagen können nicht zu derselben Gruppe gehören.

Beschreibung		Daten	
Bedienfunktionen			
Funktionen	EIN / AUS	Die EIN / AUS-Funktion kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
	Betriebsart	Die Betriebsartwahl kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
		Betriebsartwahl für Innengeräte	Kühlen / Trocknen / Gebläse Automatik
		Betriebsartwahl für Frischluftsysteme	Wärmerückgewinnung Bypass / Automatik
	Gebläsedrehzahl	Die Gebläsedrehzahl (bis zu 4 Stufen) kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
	Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtungswahl (vier Richtungen und Swing-Betrieb) kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
	Raumtemperatur	Die Raumtemperatureinstellung kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden. Einstellbereiche: Kühlen/Trocknen: 19 – 30 °C Heizen: 17 – 28 °C Automatik: 19 – 28 °C	
	Sperren lokaler Fernbedienungen	Das Sperren lokaler Fernbedienungen kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
		Sperren der Funktionen EIN / AUS / Betriebsartwahl Raumtemperatur / Filterzustands-Anzeige	
	Timer	Die Timer-Funktion kann gruppenweise ein- oder ausgeschaltet werden.	
	Reset der Filterzustands-Anzeige	Der Reset der Filterzustands-Anzeige nach dessen Reinigung kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
	Gebläsebetriebsart ^③	Die Gebläsebetriebsart (AUS, NIEDRIG und HOCH) für mit dem Frischluftsystem gekoppelte Innengeräte kann für alle Geräte gemeinsam oder gruppenweise gewählt werden.	
Anzeigen	gemeinsamer Betrieb	Die Betriebsanzeige gibt den Betriebszustand für alle Klimageräte des Systems an.	
	gruppenweiser Betrieb	Jeder Gruppe kann einzeln auf der LC-Anzeige dargestellt werden.	
	Betriebszustand	Die Einstellungen können einzeln pro Gruppe auf der LC-Anzeige dargestellt werden.	
	Gebläsedrehzahl		
	Luftstromrichtung		
	Raumtemperatur		
	Timer		
	Filterzustand		
	lokale Fernbedienungen		
	Gebläsebetriebsart		
	Steuerung durch die Zentralfernbedienung		
	externe Eingänge		
	Störungen	Auf der LC-Anzeige werden Fehlercodes und Geräteadressen der betroffenen Klimageräte angezeigt.	

Tab. 3-2: Technische Daten

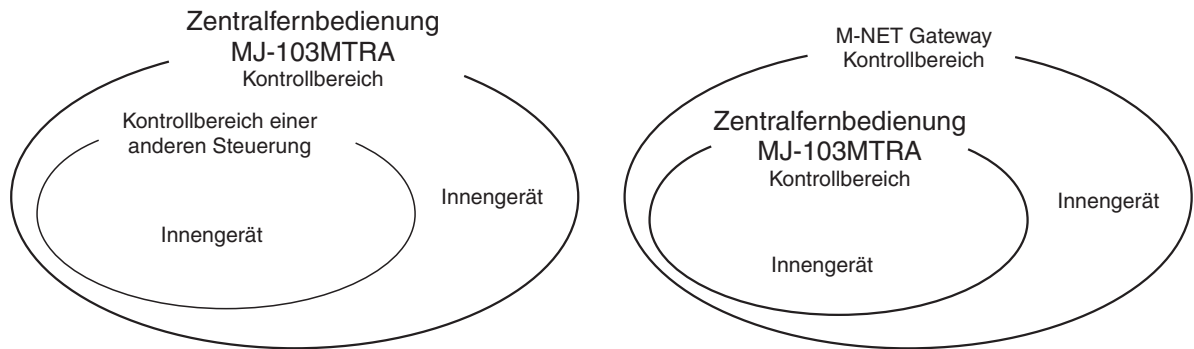
^③ abhängig von den Geräteeigenschaften

Beschreibung		Daten
Sonstiges	interne Uhr	Bei Abschalten der Versorgungsspannung und voll aufgeladenem Akku läuft die interne Uhr der Zentralfernbedienung für etwa eine Woche weiter. Der Akku benötigt etwa 24 Stunden angelegte Versorgungsspannung, um vollständig aufgeladen zu sein.
	Timer-Einstellungen	Das kürzeste Einschaltintervall beträgt 10 min. Für jede Gruppe kann ein Tages- und ein Wochenprogramm erstellt werden. Tagesprogramme „P1“ / „P2“ / „P3“ / „P4“ / „—“ „P1“ / „P2“ / „P3“ : Bis zu drei Ein- / Ausschaltzeiten können pro Tagesprogramm erstellt werden. „P4“: Tagesprogramm mit gesperrter lokaler Fernbedienung „—“: Tagesprogramm ohne Timer-Betrieb Für den Timer-Betrieb gültige Raumtemperaturen können voreingestellt werden.
	Gruppennamen	Gruppennamen, die zuvor im Menü INITIAL SETTING – „Grundeinstellungen“ vergeben wurden, können im Menü MONITOR – „Betriebsüberwachung“ eingesehen werden.
	externe Eingänge	Durch ein potentialfreies Eingangssignal die Funktionen NOT-AUS / normaler Betrieb, EIN / AUS, lokale Fernbedienungen sperren / erlauben können die Klimageräte gesteuert werden.
	externe Ausgänge	Wenn sich ein oder mehrere Klimageräten im Betrieb befinden, wird ein EIN-Signal ausgegeben. Wenn sich in einen oder mehreren Klimageräten eine Störung ergibt, wird ein Störungssignal ausgegeben.
Grundeinstellungen (Installation und Wartung)		
angeschlossene Geräte	eingerrichtete Gruppen	Im Menü GROUP SETTING – „Gruppeneinstellungen“ werden die Einstellungen für Innengeräte, lokale Fernbedienungen, Frischluftsysteme und Slave-Controller angezeigt.
	eingerrichtete Kopplungen	Im Menü INTERLOCKING MONITOR – „Koppeln von Innengeräten und Frischluftsystemen“ werden die Einstellungen für an Frischluftsystemen wie FRESH MASTER gekoppelte Innengeräte dargestellt.
Überwachung	Störungsspeicher	Im Menü MALFUNCTION LOG – „Störungsanzeige“ wird eine Liste mit den letzten maximal 64 Störungsmeldungen angezeigt.
	Systemkomponenten	Die angeschlossenen Innengeräte (Geräteadressen) werden im Menü REFRIGERANT MONITOR – „Anzeige der Systemkomponenten“ angezeigt.
Sonstiges	Anwenderspezifische Einstellungen	Die meisten Einstellungen und Funktionen können vom Anwender individuell angepasst werden.
	Master / Slave ^④	Die Zentralfernbedienung kann als Master oder Slave betrieben werden.
	sperren / freigeben	Die lokalen Fernbedienungen der Innengeräte können gesperrt oder freigegeben werden.
	vorrangige Fernbedienung	Bei Innengeräten mit zwei lokalen Fernbedienungen kann ausgewählt werden, welche gesperrt werden soll oder ob beide Fernbedienungen gleichwertig einsetzbar sind.
	K-Control-Typ ^⑤	Klimageräte, die mit dem K-Control-Typ ausgestattet sind, können mit dem K-Übertragungswandler (PAC-SC25KAA) gesteuert werden.

Tab. 3-3: Technische Daten

④ Master-Steuerung / Slave-Steuerung

⑤ K-Control-Typ Mr. Slim Wärmepumpen



Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA steuert eine beliebige weitere Steuerung im System, oder weitere Steuerungen sind nicht vorhanden:

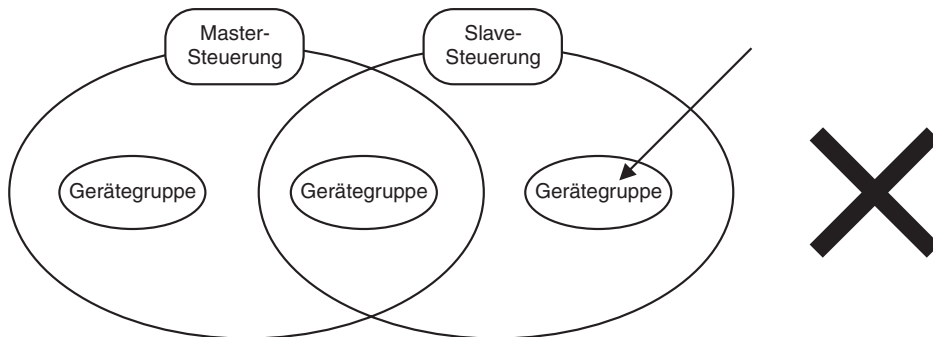
Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA arbeitet als Master-Steuerung und verwaltet die Gruppeneinstellungen.

Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA wird durch ein übergeordnete Steuerung verwaltet (z.B. M-NET Gateway).

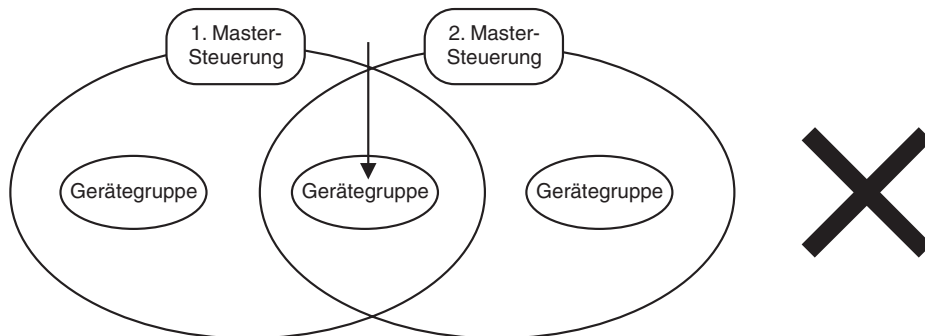
Die Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA arbeitet als Slave-Steuerung und die übergeordnete Steuerung verwaltet die Gruppeneinstellungen.

HINWEIS | Die folgenden Gruppeneinstellungen werden nicht unterstützt:

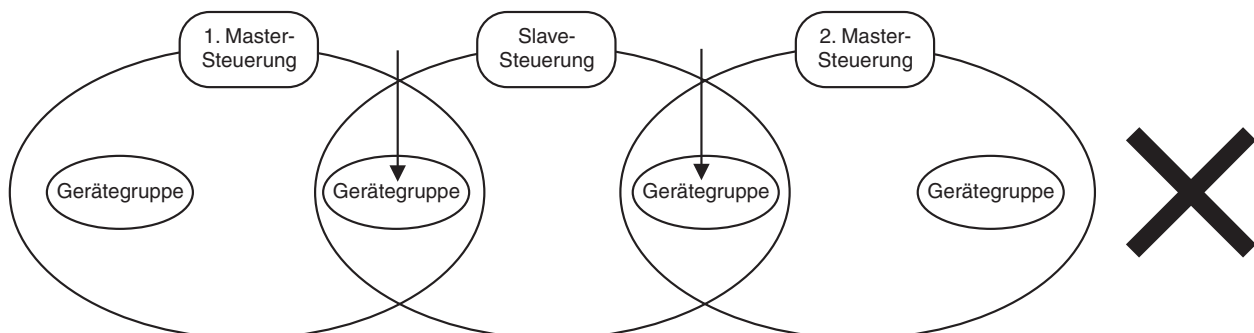
- Gerätegruppen, die nicht der Kontrolle der Master-Steuerung unterliegen, sondern durch eine Slave-Steuerung gesteuert werden.



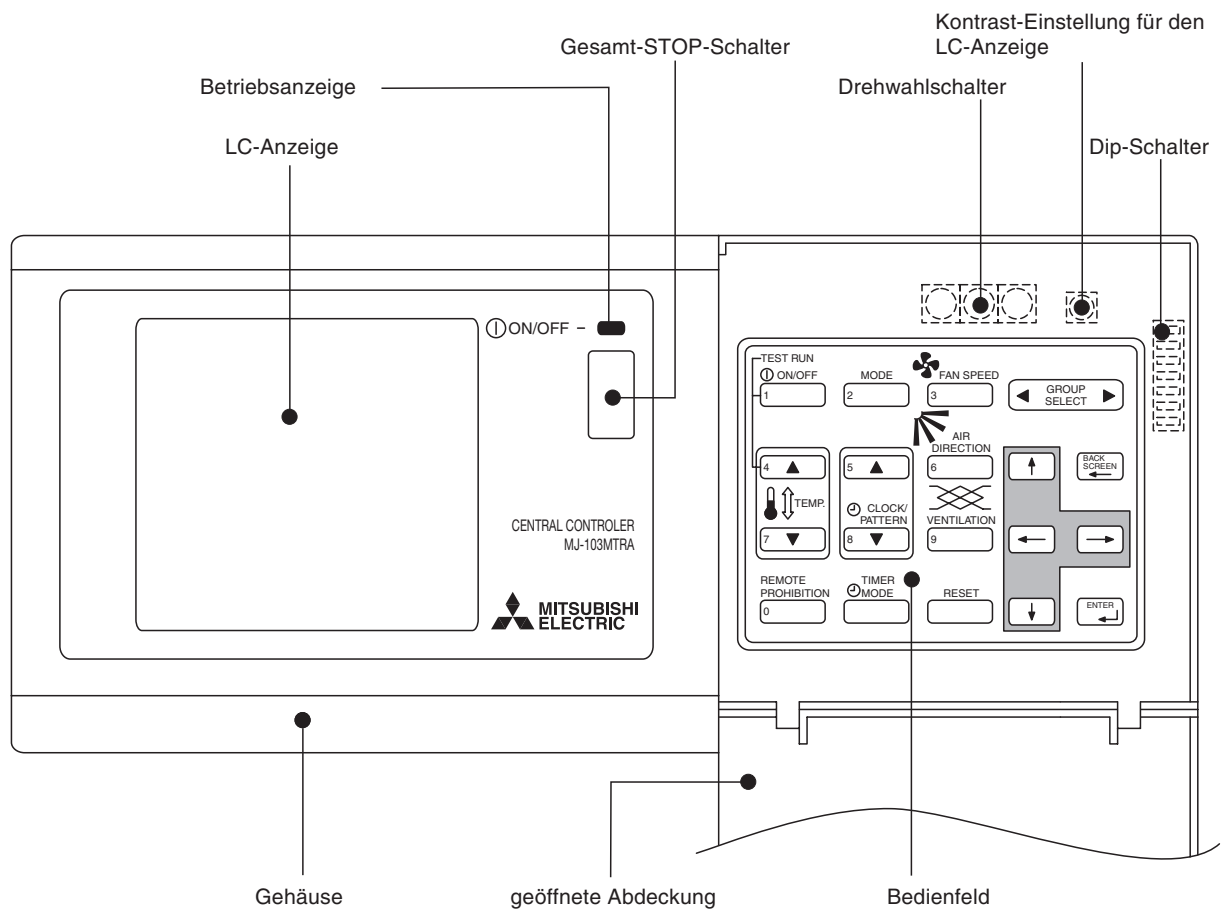
- Gerätegruppen, die von mehreren Master-Steuerungen verwaltet werden sollen.



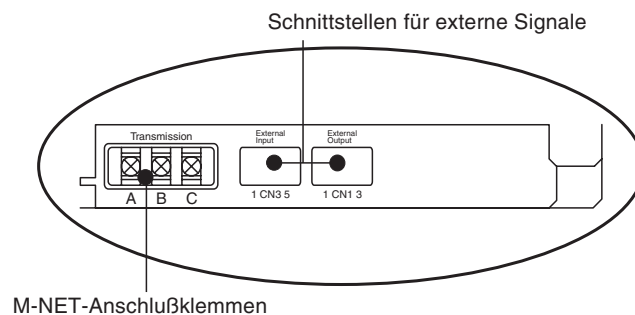
- Eine Slave-Steuerung soll von mehreren Master-Steuerungen verwaltet werden.



3.2 Anordnung der Bedienungselemente



Geräterückseite

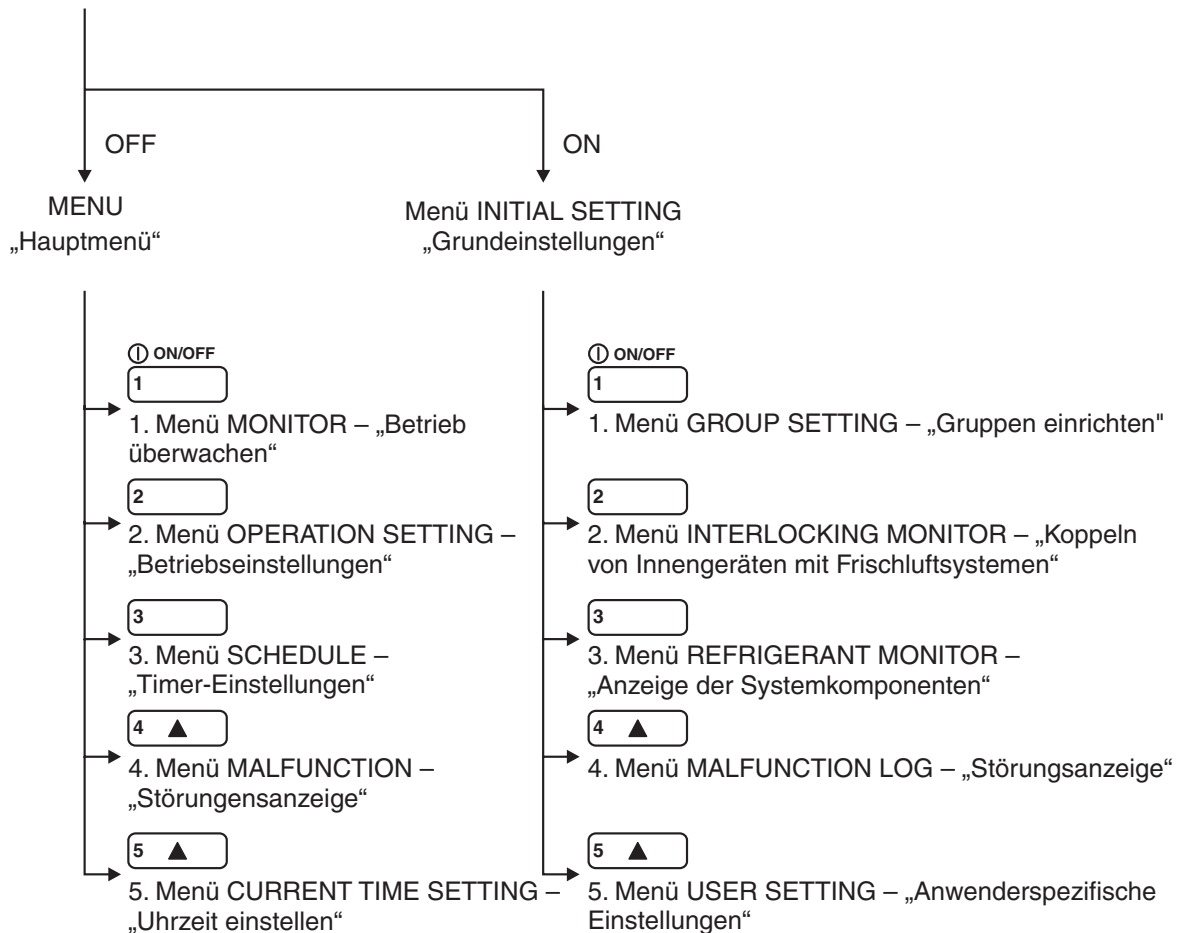


3.3 Bildschirmmenüs

3.3.1 Menübaum

Der folgende Menübaum zeigt den Weg zu den einzelnen Menüs, die auf der LC-Anzeige dargestellt werden.

Dip-Schalter Nr. 1



Mit  kommen Sie zum übergeordneten Menü zurück.

3.3.2 Beschreibung der Menüs

MENU	WED 15:29
1. OPERATION MONITOR 2. OPERATION SETTING 3. SCHEDULE SETTING 4. MALFUNCTION MONITOR 5. CURRENT TIME SETTING	

Das Hauptmenü MENU wird angezeigt, wenn die Spannungsversorgung angelegt wird und sich der Dip-Schalter Nr. 1 in der Stellung OFF – „AUS“ befindet.

Mit **1** öffnen Sie das Menü MONITOR – „Betrieb überwachen“. Hier können Sie z.B. die Klimageräte ein- und ausschalten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Kapitel 4 „Bedienung“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Hauptmenü MENU zurück.

MONITOR	WED 15:29
▷ 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50	
SETTING	

Mit **2** öffnen Sie das Menü OPERATION SETTING – „Betriebseinstellungen“. Hier können Sie die Betriebs-einstellungen der Geräte(-gruppen) einsehen und ändern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Kapitel 4 „Bedienung“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Hauptmenü MENU zurück.

OPERATION SETTINGS	
G01	1F1ROOM
ON	COOL FAN
SET TEMP. 24°C	
REMOTE CONTROL PROHIBIT	TIMER ON FILTER PROHIBITED
MON. PROH. COL. M MR	

Mit **3** öffnen Sie das Menü SCHEDULE – „Timer-Einstellungen“. Hier können Sie die Timer-Einstellungen der Geräte (-gruppen) einsehen und ändern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 4.3 „Timer-Einstellungen“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Hauptmenü MENU zurück.

SCHEDULE	WED 15:29
G02	1F2ROOM
SU MO TU WE TH FR SA	
— 1 1 2 1 1 3	
0 12 24	
P1	
P2	
P3	
P4	RC PROHIBITED
	M MR

Mit **4 ▲** öffnen Sie das Menü MALFUNCTION – „Störungsanzeige“. Hier können Sie eine Liste mit eventl. aufgetretenen Störungsmeldungen (Geräteadresse und Fehlercode, sowie Adresse des Gerätes, daß die Störung entdeckt hat) einsehen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 4.4 „Störungsanzeige“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Hauptmenü MENU zurück.

MALFUNCTION	WED 15:29
PAGE 01/01	
ERROR CODE	
001-6607	(DETECT 000)
002-6607	(DETECT 000)
003-6607	(DETECT 000)

Mit **5 ▲** öffnen Sie das Menü CURRENT TIME SETTING – „Uhrzeit einstellen“. Hier können Sie die aktuelle Uhrzeit einstellen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 4.5 „Uhrzeit einstellen“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Hauptmenü MENU zurück.

CURRENT TIME SETTINGS
01-01-1997 WED 00:00
SETTING

MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED SETTING	
3. REFRIGERANT MONITOR	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. USER SETTING	

Das Menü MENU – „Grundeinstellungen“ wird angezeigt, wenn die Spannungsversorgung angelegt wird und sich der Dip-Schalter Nr. 1 in der Stellung ON – „EIN“ befindet.

GROUP SETTINGS	
G01	
ADDRESS	
UNIT	
001	002
006	007
011	012
016	017
REMOTE CONTROLLER	
001	102
SYSTEM CONTROLLER	
201	202
203	
GROUP	NAME SET

Mit **1** öffnen Sie das Menü GROUP SETTING – „Gruppen einrichten“. Hier können Sie die Klimageräte zu Gruppen ordnen, die die gleichen Betriebseinstellungen haben sollen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Kapitel 5 „Grundeinstellungen“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Menü MENU – „Grundeinstellungen“ zurück.

INTERLOCKING MONITOR	
INTERLOCKED SETTING	
ADDRESS	041
UNIT ADDRESS	
001	002
006	007
011	012
016	017

Mit **2** öffnen Sie das Menü INTERLOCKING MONITOR – „Koppeln von Innengeräten mit Frischluftsystemen“. Hier können Sie festlegen, ob und welche Innengeräte mit Frischluftsystemen gekoppelt werden sollen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 5.3 „Koppeln von Innengeräten mit Frischluftsystemen“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Menü MENU – „Grundeinstellungen“ zurück.

REFRIGERANT MONITOR	
OUTDOOR ADDRESS	
BC ADDRESS	051
UNIT ADDRESS	
001	002
006	007
011	012
016	017

Mit **3** öffnen Sie das Menü REFRIGERANT MONITOR – „Anzeige der Systemkomponenten“. Hier können Sie die Adressen der angeschlossenen Klimageräte im System überprüfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.1 „Überwachen des Kältemittelsystems“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Menü MENU – „Grundeinstellungen“ zurück.

MALFUNCTION LOG	
PAGE 01/01	
18-04-1996	19:01
001-6607	(DETECT 000)
18-4-1996	12:45
014-6602	(DETECT 014)
12-04-1996	03:23
003-6607	(DETECT 000)
05-04-1996	09:12
112-6607	(DETECT 012)
11-04-1996	04:23
001-6607	(DETECT 000)

Mit **4** öffnen Sie das Menü MALFUNCTION LOG – „Störungsanzeige“. Hier können Sie eine Liste mit eventl. aufgetretenen Störungsmeldungen (Geräteadresse und Fehlercode, sowie Adresse des Gerätes, daß die Störung entdeckt hat) einsehen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.2 „Störungsanzeige“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Menü MENU – „Grundeinstellungen“ zurück.

USER SETTING	
1 OPERATION MONITOR	
GROUP NO. / NAME	
2 SCHEDULE DATA	
SET-BACK / SET TEMP	
3 FILTER SIGN	
NONE / INDICATE	
4 GROUP NO. DISPLAY	
NONE / INDICATE	
5 2001 - 1	2001

Mit **5** öffnen Sie das Menü USER SETTING – „Anwenderspezifische Einstellungen“. Hier können Sie die Menüs auf Ihre speziellen Anforderungen einrichten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

Mit **BACK SCREEN** gelangen Sie zum Menü MENU – „Grundeinstellungen“ zurück.

4 Bedienung

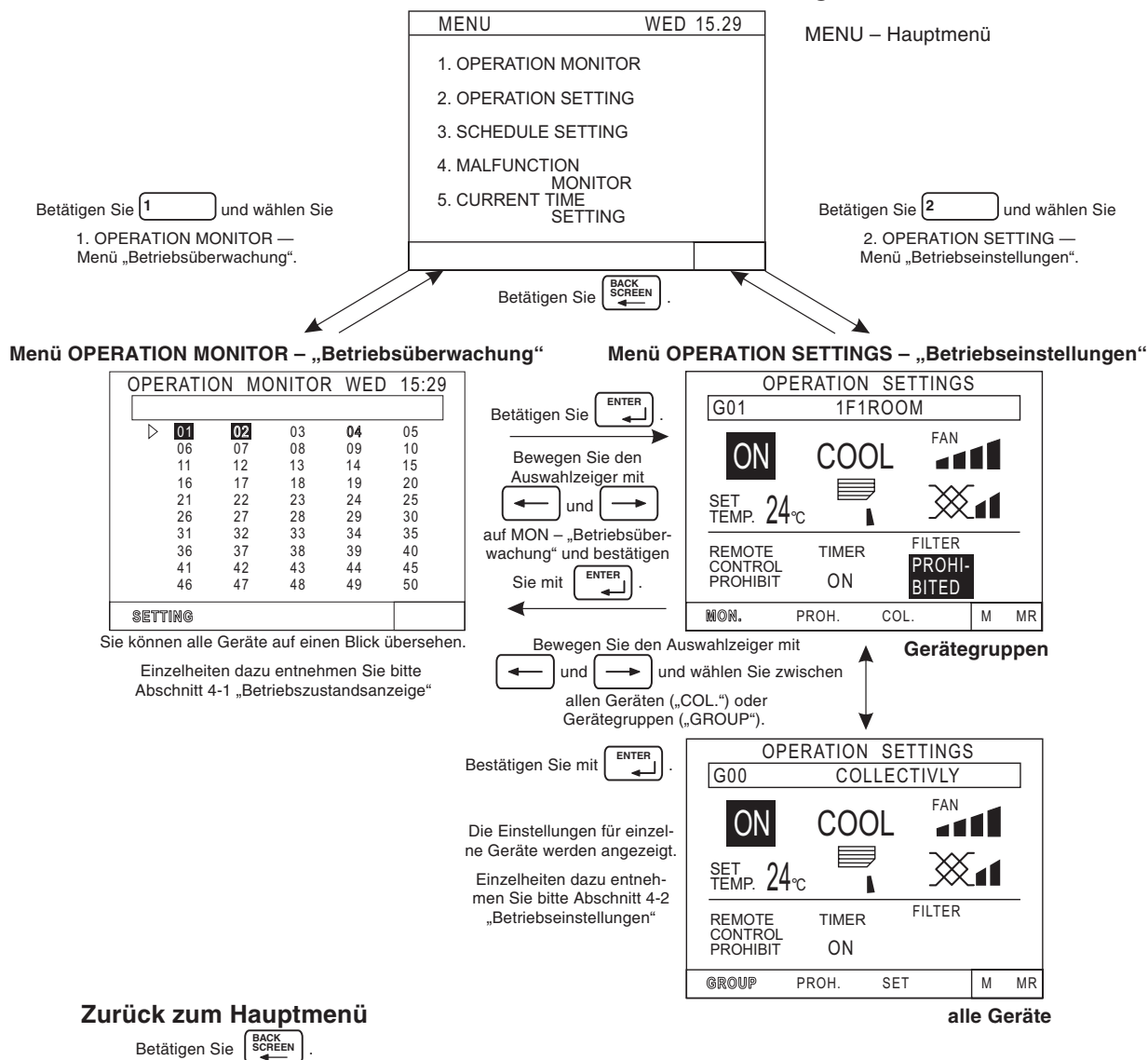
Die gesamte Anlage kann über die folgenden Menüs bedient werden.

- Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“
Dieses zeigt den Betriebszustand (EIN / AUS / Störung) eines Gerätes, einer Gerätegruppe oder aller Geräte an (Standardeinstellung).
- Menü OPERATION SETTING – „Betriebseinstellungen“
In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Einzelgeräte, Gruppen oder die gesamte Anlage vornehmen. Dabei handelt es sich um die Funktionen EIN / AUS, Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Raumtemperaturwahl, Luftstromrichtung, Gebläsebetriebsart, Timerbetrieb EIN / AUS, Sperren der lokalen Fernbedienungen und Reset der Filterzustands-Anzeige.

HINWEIS

Gemeinsames Bedienen aller Geräte ist in jeder Bildschirmanzeige (Ausnahme: Hauptmenü) der Betriebseinstellungen (Dip-Schalter Nr. 1 auf OFF / AUS) möglich.

Wechseln zwischen den Menüs OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“ und OPERATION SETTING – „Betriebseinstellungen“



4.1 Betriebsüberwachung

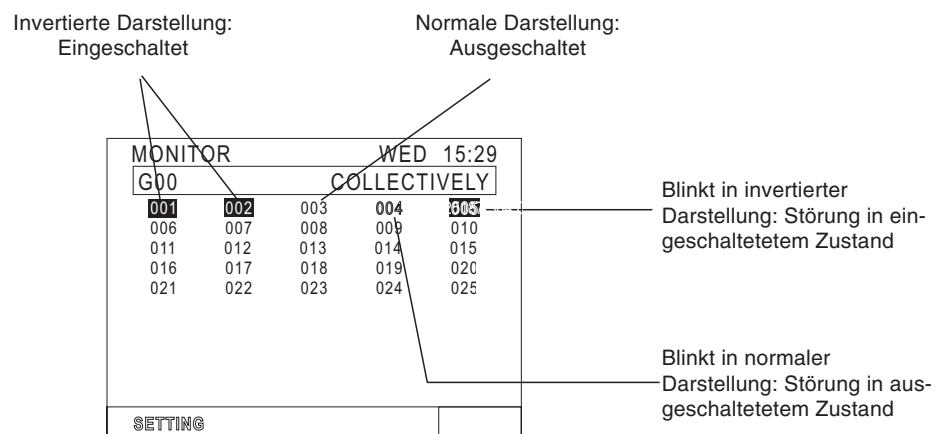
Das Menü MONITOR – „Betriebsüberwachung“ zeigt Ihnen den Betriebszustand (EIN / AUS / Störung) eines Gerätes oder einer Gerätegruppe an. Dabei bedeuten:

- Invertiert dargestellte Bezeichnung Gerät eingeschaltet
- Normal dargestellte Bezeichnung Gerät ausgeschaltet
- Blinkend dargestellte Bezeichnung Störung

Sie können die Klimageräte(-gruppen) als Adresse, Nummer oder Name darstellen lassen. Näheres entnehmen Sie bitte Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

Die Anzeige springt zurück zum Hauptmenü, falls innerhalb von 10 min keine Eingabe erfolgt.

4.1.1 Elemente in der Anzeige





4.1.2 Geräte ein- oder ausschalten

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um Geräte ein- oder auszuschalten.






Anzeige der Geräteadressen

MONITOR					WED 15:29				
G00					COLLECTIVELY				
001	002	003	004	005	006	007	008	009	010
011	012	013	014	015	016	017	018	019	020
021	022	023	024	025	026	027	028	029	030
031	032	033	034	035	036	037	038	039	040
041	042	043	044	045	046	047	048	049	050
SETTING									

- ① Mit  wählen Sie eine Gerätegruppe aus.
- ② Wenn die von Ihnen gewünschte Gruppe angezeigt wird, können Sie alle in dieser Gruppe befindlichen Geräte mit  ein- oder ausschalten.






Anzeige der Gruppennummer

MONITOR					WED 15:29				
▷ 01					02				
06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
46	47	48	49	50					
SETTING									

- ① Mit den Pfeiltasten     bewegen Sie den ▷-Auswahlzeiger, um die gewünschte Gerätegruppennummer auszuwählen.
- ② Wenn die von Ihnen gewünschte Gruppe angezeigt wird, können Sie alle in dieser Gruppe befindlichen Geräte mit  ein- oder ausschalten.

Anzeige der Gruppennamen

MONITOR					WED 15:29				
<div></div>									
▷	1F1	1F2	1F3	1F4	1F5				
	2F1	2F2	2F3	2F4	2F5				
	3F1	3F2	3F3						
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									
<div></div>									

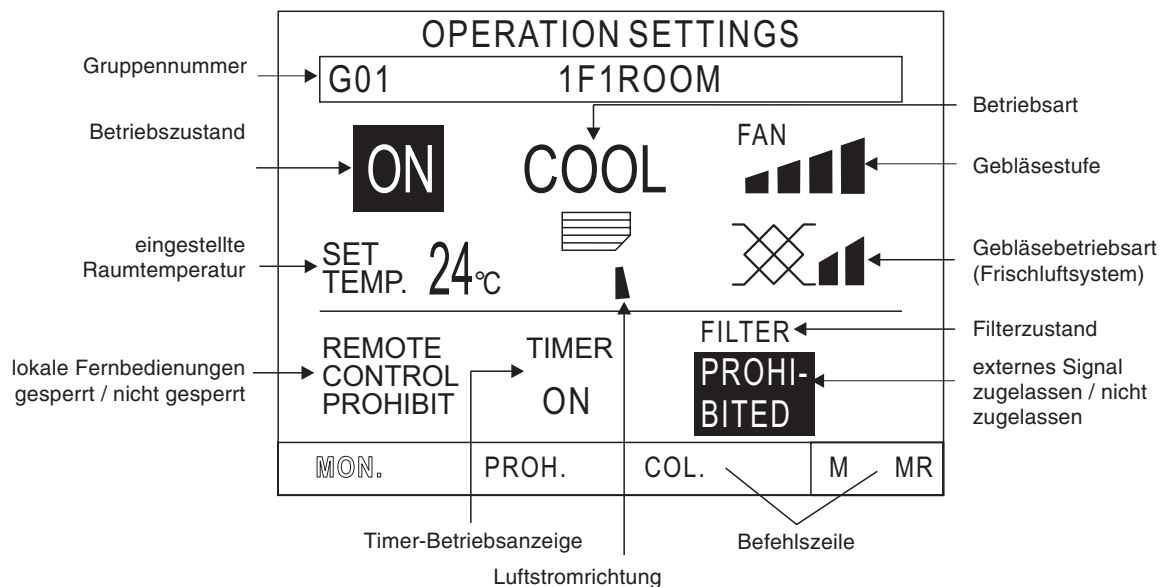
- ① Mit den Pfeiltasten     bewegen Sie den ▷-Auswahlzeiger, um den gewünschten Gerätegruppennamen auszuwählen.
- ② Wenn die von Ihnen gewünschte Gruppe angezeigt wird, können Sie alle in dieser Gruppe befindlichen Geräte mit  ein- oder ausschalten.

4.2 Betriebseinstellungen

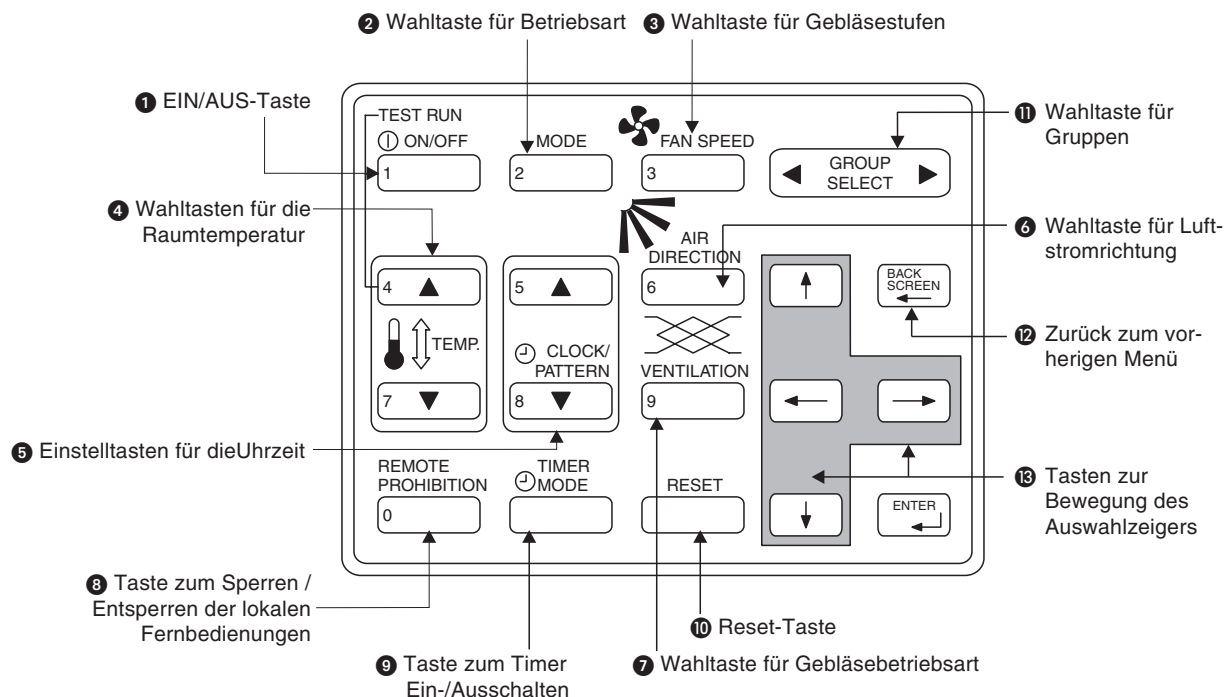
4.2.1 LC-Display und Bedienfeld








In den folgenden Darstellungen werden die Anzeigen auf dem LC-Display und die Tastenbelegung des Bedienfeldes erläutert.

LC-Display



Bedienfeld



Nr.	Bezeichnung	Funktion	Anzeige
①	EIN/AUS-Taste	Alle Geräte der Gruppe werden ein- oder ausgeschaltet.	<p>Betriebszustand</p>  <p>Bei einem an die Gruppe gekoppeltem Frischluftsystem startet dieses in der Gebläsebetriebsart „HOCH“.</p>
②	Wahltaste für die Betriebsart	<p>Die gewählte Betriebsart wird, abhängig von den Klimageräten, ausgeführt.</p> <p>Bei Kühlgeräten (ohne Wärmepumpe) ist die Auswahl „Heizen“ / „Automatik“ inaktiv.</p>	<p>Bei jeder Betätigung der Betriebsartwahltaste springt die Anzeige um eine Position in der Reihenfolge „Kühlen“, „Trocknen“, „Gebläse“, „Automatik“ und „Heizen“ (bei Geräten mit Wärmepumpe) weiter.</p>  <p>Bei einer Gerätegruppe aus Frischluftsystemen springt die Anzeige um eine Position in der Reihenfolge „Wärmerückgewinnung“, „Automatik“ und „Bypass“ weiter.</p> 
③	Wahltaste für die Gebläsestufen	Stellen Sie hier die Gebläsestufe (bis zu vier Stufen) ein. Bei Geräten mit nur zwei Gebläsestufen, wählen Sie zwischen „HOCH“ und „NIEDRIG“.	<p>Anzeige der Gebläsestufen</p> <p>4 Stufen</p>  <p>2 Stufen</p> 
④	Wahltasten für die Raumtemperatur	Stellen Sie hier die gewünschte Raumtemperatur in °C ein.	<p>Temperatureinstellung</p> <p>Die Einstellung ist von der Betriebsart abhängig:</p> <p>Kühlen / Trocknen: 19 – 30 °C</p> <p>Heizen: 17 – 28 °C</p> <p>Automatik: 19 – 28 °C</p>
⑤	Einstelltasten für die Uhrzeit	Stellen Sie hier die Uhrzeit ein.	Entnehmen Sie Einzelheiten Abschnitt 4.5 „Uhrzeit einstellen“.
⑥	Wahltaste für die Luftstromrichtung	Wählen Sie die Luftstromrichtung aus. Sie können aus vier Richtungen und dem „Swing-Betrieb“ wählen.	<p>Luftstromrichtung</p> 
⑦	Wahltaste für die Gebläsebetriebsart	Stellen Sie hier die Gebläsebetriebsart des mit dem Innengerät gekoppelten Frischluftsystems ein. Falls keine Kopplung vorliegt, ist diese Auswahl inaktiv.	<p>Gebläsebetriebsart</p> 
⑧	Taste zum Sperren / Freigeben der lokalen Fernbedienungen	Sperren oder Freigeben Sie die lokalen Fernbedienungen dieser Gruppe.	<p>„PROHIBIT“: Die lokalen Fernbedienungen sind für diese Gerätegruppe gesperrt.</p> <p>„PERMIT“: Die lokalen Fernbedienungen sind für diese Gerätegruppe freigegeben.</p>
⑨	Timer-Ein- / Ausschalttaste	Schalten Sie den Timer-Betrieb ein oder aus. Dazu muß zuvor ein Zeitprogramm erstellt worden sein.	<p>Timer-Betrieb</p> <p>[ON] → [OFF]</p>
⑩	Reset-Taste	Nach der Filterreinigung muß die Anzeige zurückgesetzt werden. Dies geschieht durch zweimaliges Betätigen der Reset-Taste.	<p>Filter-Anzeige</p> <p>[Filter] → keine Anzeige</p>
⑪	Wahltaste für die Gruppen	Wechseln Sie zu einer anderen Gruppe, die angezeigt werden soll.	<p>Anzeige der Gruppennummer</p> <p>Angezeigt werden die Gruppennummern 1 – 50. Sie können sich auch die Gruppennamen anzeigen lassen.</p>
⑫	Zurück zum vorherigen Bildschirm	Sie kehren zurück zum Hauptmenü.	Das Hauptmenü wird angezeigt.
⑬	Pfeiltasten	Bewegen Sie mit den Pfeiltasten den Auswahlzeiger.	Die Position des Auswahlzeigers blinkt.

Tab. 4-1: Beschreibung der Tasten und ihre Funktionen

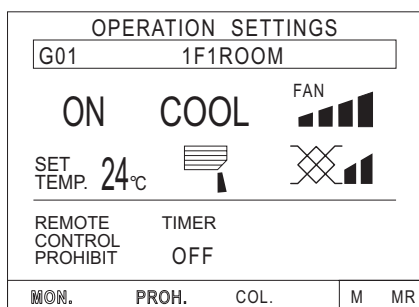
4.2.2 Betriebseinstellungen für Gerätegruppen

Im folgenden werden zwei Methoden der Betriebseinstellungen beschrieben. Im ersten Abschnitt wird die gruppenweise Einstellung erläutert, im zweiten Abschnitt die Einstellung für alle Geräte gemeinsam.

Sperren der lokalen Fernbedienungen

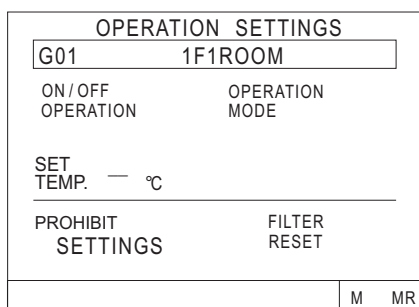
Mit der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA können Sie bestimmte Funktionen der lokalen Fernbedienungen wie z.B. Ein- und Ausschalten, Betriebsartwahl, Raumtemperatureinstellung und Reset der Filteranzeige der angeschlossenen Klimageräte sperren und entsperren.

Gehen Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben vor, um die lokalen Fernbedienungen zu sperren oder freizugeben.



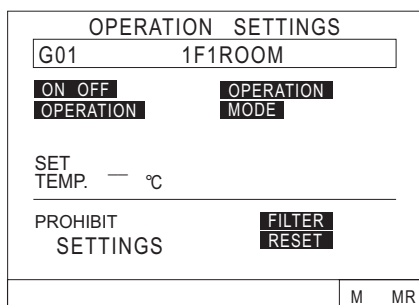
① Mit wählen Sie eine Gerätegruppe aus.

② Mit oder bewegen Sie den Auswahlzeiger auf „PROH.“ – „Sperren“ und bestätigen Sie mit .



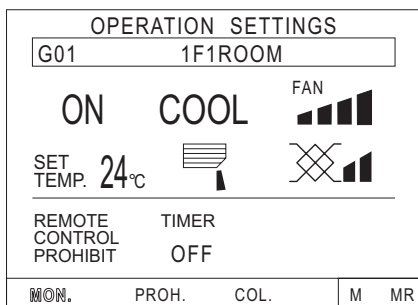
③ Das Menü OPERATION SETTINGS – „Sperren der lokalen Fernbedienungen“ wird angezeigt. Wählen Sie mit den folgenden Tasten, welche Funktion der lokalen Fernbedienung gesperrt / entsperrt werden soll.

- Ein- / Ausschalten sperren:
- Betriebsartwahl sperren:
- Raumtemperatur sperren: oder
- Filterzustands-Reset sperren:



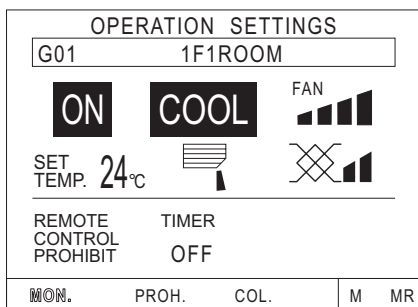
④ Die gesperrten Funktionen werden in invertierter Schrift dargestellt.

⑤ Mit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.



⑥ Das Menü OPERATION SETTINGS – „Betriebseinstellungen“ wird angezeigt.

⑦ Mit ^{REMOTE PROHIBITION} sperren Sie die lokalen Fernbedienungen der angeschlossenen Innengeräte.



⑧ Im Menü wechselt die Anzeige von PERMIT – „entsperrt“ nach PROHIBIT – „gesperrt“ und die gesperrten Funktionen werden invertiert dargestellt.

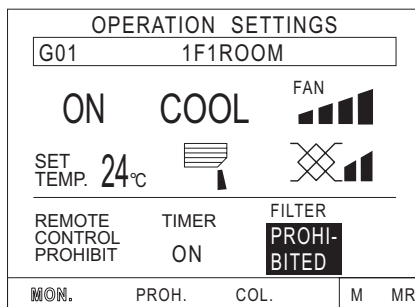
HINWEISE

Die gesperrten Funktionen können Sie nur mit der Zentralfernbedienung, mit der die lokalen Fernbedienungen gesperrt wurden, bedienen.

Wenn der Dip-Schalter Nr. 4 auf „ON“ (EIN) gestellt ist, können die lokalen Fernbedienungen nicht gesperrt werden. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte Abschnitt 5.1 „Dip-Schalter und Drehschalter“.

Sperren der Zentralfernbedienung MJ-103 MTRA

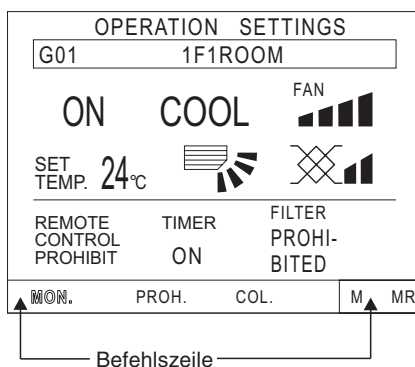
Sie können den Betrieb der Zentralfernbedienung ausschalten, indem diese durch eine andere Steuerung oder durch ein externes Eingangssignal gesperrt wird.



Das Zeichen **PROHIBITED** und die gesperrten Funktionen werden invertiert dargestellt, falls diese durch eine andere Steuerung oder ein externes Eingangssignal gesperrt wurde.

Menüwechsel mit der Befehlszeile

Sie können auch in ein anderes Menü wechseln, indem Sie in der Befehlszeile den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten oder zu einem Menüpunkt bewegen und mit auswählen.

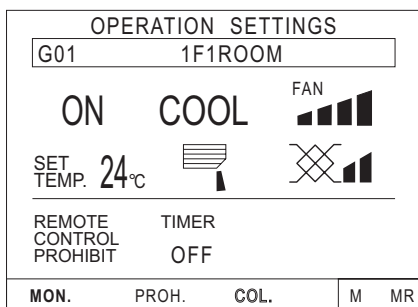


- **MON.** Das Menü MONITOR – „Monitor-anzeige“ wird aufgerufen.
- **PROH.** Das Menü PROHIBIT – „Funktionen sperren“ wird aufgerufen.
- **COL.** Das Menü COLLECTIVE – „Gemeinsame Funktionen“ wird aufgerufen.
- **M** Die aktuell angezeigten Einstellungen werden gespeichert.
- **MR** Liest die gespeicherten Einstellungen und wendet sie auf die aktuelle Gruppe an.

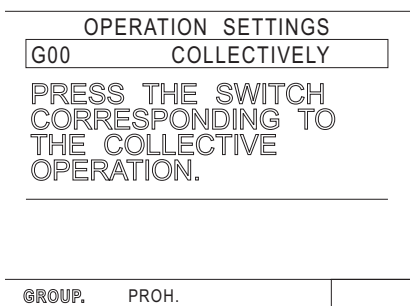
4.2.3 Einstellungen für alle Geräte gemeinsam

Wenn Sie Einstellungen für alle Geräte gemeinsam vornehmen, gelten diese für alle Geräte und Gruppen, die in der Anlage über diese Zentralfernbedienung angemeldet sind.

Alle Geräte ein- oder ausschalten



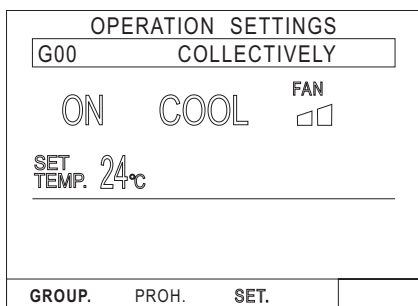
- ① Bewegen Sie den Auswahlzeiger im Menü OPERATION SETTINGS – „Gruppeneinstellungen“ mit den Pfeiltasten und auf COL. (alle Geräte). Die Anzeige blinkt. Bestätigen Sie mit ihre Auswahl.



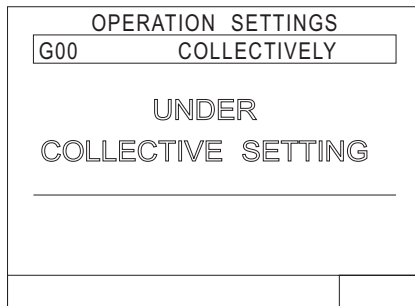
- ② Das Menü COLLECTIVELY – „Gemeinsame Einstellungen“ erscheint.
- ③ Wählen Sie die Funktionen aus, die für alle Geräte wirksam werden sollen. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie unter Abschnitt Betriebseinstellungen für Gerätegruppen beschrieben.

HINWEIS

Funktionen, die nicht gesondert eingestellt waren, behalten ihren Status, den sie vor der gemeinsamen Bedienung hatten.



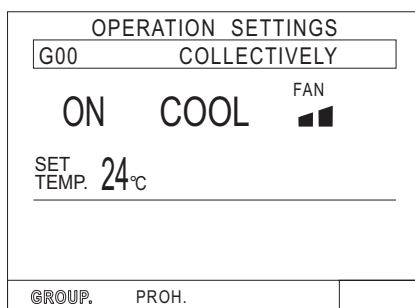
- ④ Die für die gemeinsame Bedienung ausgewählten Funktionen blinken.
- ⑤ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten und auf das blinkende „SET“ in der Befehlszeile.
- ⑤ Bestätigen Sie mit Ihre Auswahl.



- ⑥ Die gemeinsamen Einstellungen werden ausgeführt. Dies benötigt etwa 20 Sekunden.

HINWEIS




Das Menü mit den geänderten Einstellungen wird gelöscht, wenn Sie auf ein anderes Menü umschalten.



- ⑦ Die Einstellungen für alle Geräte gemeinsam sind beendet, wenn das Menü COLLECTIVELY – „Betriebseinstellungen“ wieder angezeigt wird.
- ⑧ Beginnen Sie wieder mit Schritt ③, wenn Sie erneut Einstellungen für alle Geräte gemeinsam vornehmen wollen.

Lokale Fernbedienungen für alle Geräte sperren / freigeben


OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE OPERATION.	
GROUP.	PROH.

- ① Mit  oder  bewegen Sie den Auswahlzeiger auf PROH. – „sperren“ in der Befehlszeile des Menüs COLLECTIVELY – „Gemeinsame Einstellungen“. Bestätigen Sie mit .

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE PROHIBITION.	

- ② Das Menü zum Sperren der lokalen Fernbedienungen wird angezeigt.
- ③ Wählen Sie die zu sperrenden / freizugebenden Funktionen, wie unter Abschnitt 4.2.1 „Betriebseinstellungen für Gerätegruppen“ beschrieben. Mit jedem Betätigen der entsprechenden Tasten wird die Funktion ge- oder entsperrt.
Funktion gesperrt: Zeichen blinkt invertiert
Funktion entsperrt: Zeichen blinkt in Normalschrift


OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
ON OFF	OPERATION
OPERATION	MODE
SET TEMP. — °C	
PROHIBIT SETTINGS	FILTER RESET
:	SET M MR

- ④ Die gesperrten Funktionen blinken in invertierter Schrift. Ebenso blinkt „SET“ in der Befehlszeile.
- ⑤ Bestätigen Sie mit , um die Einstellungen wirksam zu machen.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
UNDER COLLECTIVE SETTING	

- ⑥ Die gemeinsamen Einstellungen werden ausgeführt. Dies benötigt etwa 20 Sekunden.

OPERATION SETTINGS	
G01	COLLECTIVELY
ON OFF	OPERATION
OPERATION	MODE
SET TEMP. — °C	
PROHIBIT SETTINGS	FILTER RESET

- ⑦ Wenn das Menü COLLECTIVELY – „Gemeinsame Einstellungen“ wieder angezeigt wird, sind die Einstellungen für alle Geräte gemeinsam beendet.
- ⑧ Mit  kehren Sie wieder in das Menü OPERATIONS SETTING – „Betriebseinstellungen“ zurück.




OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE OPERATION.	
GROUP.	PROH.

- ⑨ Das Menü COLLECTIVELY – „Gemeinsame Einstellungen“ wird angezeigt.

- ⑩ Mit ^{REMOTE PROHIBITION} 0 wählen Sie REMOTE CONTROL PROHIBIT – „Lokale Fernbedienungen sperren“.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
REMOTE CONTROL PROHIBIT	
GROUP.	PROH. SET.

- ⑪ Die Anzeige REMOTE CONTROL PROHIBIT – „Lokale Fernbedienungen sperren“ blinkt.

- ⑫ Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten  und  auf das blinkende „SET“ in der Befehlszeile. Bestätigen Sie mit  Ihre Auswahl und sperren Sie die lokalen Fernbedienungen für alle Geräte.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
UNDER COLLECTIVE SETTING	

- ⑬ Die gemeinsamen Einstellungen werden ausgeführt. Dies benötigt etwa 20 Sekunden.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
REMOTE CONTROL PROHIBIT	
GROUP.	PROH.

- ⑭ Die Einstellungen sind wirksam und beendet, wenn im Menü COLLECTIVELY – „Gemeinsame Einstellungen“ der Schriftzug „REMOTE CONTROL PROHIBIT“ oder „PERMIT“ in Normalschrift erscheint.

HINWEISE

Das Menü mit den geänderten Einstellungen wird gelöscht, wenn Sie auf ein anderes Menü umschalten.

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

- Der Temperatureinstellbereich beschränkt sich auf 19 – 28 °C, unabhängig von der Betriebsart.
- Betriebsart, Gebläsestufe, Luftstromrichtung usw. können für alle Geräte gemeinsam, ohne Rücksicht auf vorhandene Funktionen, eingestellt werden. Bei Geräten ohne diese Funktionen werden diese Einstellungen nicht wirksam. Welche Einstellungen wirksam werden können, entnehmen Sie dem Menü Gruppeneinstellungen.

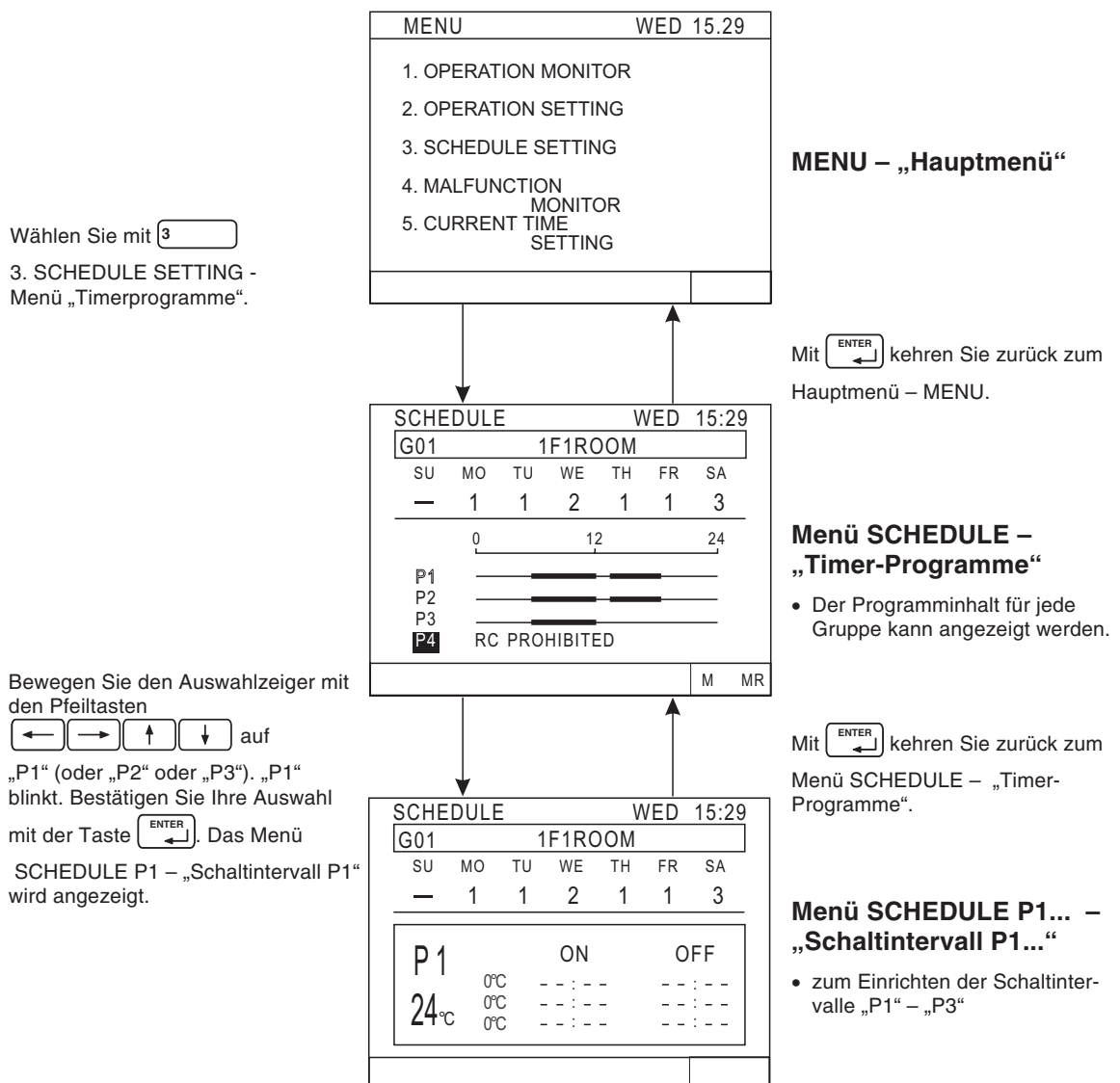
4.3 Timer-Betrieb

Sie können für jede Gerätegruppe ein Wochenprogramm erstellen. Achten Sie darauf, daß Sie immer die aktuelle Uhrzeit überprüfen, wenn Sie ein Timer-Programm einrichten. Nähere Informationen entnehmen Sie Abschnitt 4.5 „Uhrzeit einstellen“.

Übersicht

- Das kürzeste Ein-/Ausschaltintervall beträgt 10 Minuten.
- Jedes Timer-Programm kann bis zu drei Ein- oder Ausschaltzeiten beinhalten.
- Die Bezeichnungen „P1“, „P2“ oder „P3“ beschreiben drei Ein-/Ausschaltintervalle pro Gruppe. Zwei zusätzliche Muster stehen zur Verfügung: „P4“ zur zeitweisen Sperrung der lokalen Fernbedienungen und „–“ zum zeitweisen Ausschalten der Timer-Funktion.
- Das Betriebsprogramm für eine Gruppe kann problemlos an andere Gruppen kopiert werden, gespeichert und aus dem Speicher gelesen werden.
- Die eingestellten Raumtemperaturen und Korrekturwerte werden im Timer-Betrieb unterstützt.







Timerprogramme einrichten







Schaltintervalle „P1“ – „P3“ einstellen

Gehen Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben vor, um Schaltintervalle einzurichten.




SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
0		12 24	
P1	_____		
P2	_____		
P3	_____		
P4	RC PROHIBITED		
		M	MR

- ① Wählen Sie mit  die Gerätegruppe aus, für die Sie ein Schaltintervall errichten wollen.
- ② Wählen Sie das Schaltintervall „P1“, „P2“ oder „P3“ mit den Pfeiltasten     aus.
- ③ Bestätigen Sie Ihre Wahl mit .








SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P1		ON OFF	
24°C		0°C --- 0°C	
		--- ---	
		--- ---	
		--- ---	

- ④ Das Menü SCHEDULE – „Schaltintervall“ wird angezeigt.
- ⑤ Mit den Pfeiltasten     bewegen Sie den Auswahlzeiger auf die erste Einschaltzeit – „ON“.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P1		ON OFF	
8 : 0 0		--- 0	
---		---	
---		---	

- ⑥ Mit   stellen Sie die Einschaltzeit in 10-Minuten-Schritten ein.
- ⑦ Bestätigen Sie die Einstellung mit . Der Auswahlzeiger springt zur nächsten Einstellungsposition.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P1		ON OFF	
8 : 0 0		1 2 : 0 0	
1 3 : 0 0		2 0 : 0 0	
---		---	

- ⑧ Um die Ausschaltzeit „OFF“ einzustellen, gehen Sie wie in den Schritten ⑥ und ⑦ vor.
- ⑨ Wiederholen Sie die Schritte ⑥ bis ⑨, um weitere Ein-/Ausschaltzeiten einzustellen. Benötigen Sie keine weitere Ein-/Ausschaltzeit, bestätigen Sie die leeren Felder „--:--“ mit .
- ⑩ Löschen Sie eine nicht benötigte Ein- / Ausschaltzeit, indem Sie mit den Pfeiltasten     auf die entsprechende Zeit gehen und mit  den Eintrag löschen.
- ⑪ Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, kehren Sie mit  zum Menü SCHEDULE – „Timer-Programm“ zurück.
- ⑫ Wiederholen Sie die Schritte ② bis ⑪, um die Schaltintervalle „P2“ und / oder „P3“ einzustellen.

HINWEISE

Sie können die Raumtemperatur und den Temperaturanpassungswert im Menü SCHEDULE – „Schaltintervalle“ einstellen. Dazu müssen Sie aber zuvor im Menü USER SETTING – „Anwenderspezifische Einstellungen“ die Option „SET-BACK“ oder „SET TEMP“ gewählt haben. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

Die eingestellte Raumtemperatur bzw. der dazugehörige Anpassungswert werden nur im Timer-Betrieb wirksam. Die Temperaturanpassung wird auch abgestellt, wenn das Innengerät mit der lokalen Fernbedienung bedient wird. Beim nächsten Einschaltvorgang durch den Timer-Betrieb wird die Temperaturanpassung wieder mit ausgeführt.

Raumtemperaturbetrieb und Temperaturanpassung

Sie können die Raumtemperatur und den Temperaturanpassungswert im Menü SCHEDULE – „Schaltintervalle“ einstellen. Dazu müssen Sie aber zuvor im Menü USER SETTING – „Anwenderspezifische Einstellungen“ die Option „SET-BACK“ oder „SET TEMP“ gewählt haben. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

- **Temperaturanpassung – Energiesparbetrieb**

Die Temperaturanpassung erlaubt den Klimageräten, im Timer-Betrieb die eingestellte Raumtemperatur (Referenztemperatur) um den Temperaturanpassungswert zu überschreiten (Kühlbetrieb) bzw. zu unterschreiten (Heizbetrieb). Die Klimageräte benötigen somit weniger Energie, weil sie nicht auf Höchstlast arbeiten. Das folgende Beispiel soll dies verdeutlichen:

Die Referenztemperatur beträgt 24 °C und der Temperaturanpassungswert 2 °C.

- Kühlbetrieb: $24\text{ °C} + 2\text{ °C} = 26\text{ °C}$
- Heizbetrieb: $24\text{ °C} - 2\text{ °C} = 22\text{ °C}$

- **Raumtemperaturbetrieb**

Die eingestellte Raumtemperatur wird im Timer-Betrieb eingehalten, unabhängig von der gewählten Betriebsart.

Gehen Sie folgt beschrieben vor, um Raumtemperaturen einzustellen.

Temperaturanpassung

SCHEDULE WED 15:29
G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	—	—	—	—	—	—

P1	ON	OFF
24°C	8:00	12:00
0°C	13:00	22:00
0°C	---	---

Temperaturanpassungswert





Referenzraumtemperatur

Raumtemperaturbetrieb

SCHEDULE WED 15:29
G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	—	—	—	—	—	—

P1	ON	OFF
24°C	8:00	12:00
24°C	13:00	22:00
24°C	---	---

- ① Bewegen Sie mit den Pfeiltasten     den Auswahlzeiger auf die Referenzraumtemperatur bzw. Raumtemperatur.

SCHEDULE WED 15:29
G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	—	—	—	—	—	—

P1	ON	OFF
24°C	8:00	12:00
0°C	13:00	22:00
0°C	---	---



SCHEDULE WED 15:29
G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	—	—	—	—	—	—

P1	ON	OFF
25°C	8:00	12:00
24°C	13:00	22:00
24°C	---	---

- ② Wählen Sie mit den Tasten

 CLOCK / PATTERN

  aus den Optionen:


- Temperaturanpassung Referenzraumtemperatur und der Temperaturanpassungswert für jede Einschaltzeit.
- Raumtemperaturbetrieb Raumtemperatur für jede Einschaltzeit.

- ③ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

- ④ Wiederholen Sie die Schritte ② und ③, um die Temperaturen für jede Einschaltzeit einzustellen.

Temperatur	Einstellbereich
Referenzraumtemperatur für Temperaturanpassung	19 – 28 °C (in 1 K-Schritten)
Temperaturanpassungswert	0 – 9 °C (in 1 K-Schritten)
Raumtemperatur	19 – 28 °C (in 1 K-Schritten)





Tab. 4.2: Temperaturbereiche

- ⑤ Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, kehren Sie mit  zum Menü SCHEDULE – „Timer-Programme“ zurück.




Wochen-Timer-Einstellungen

Die Schaltintervalle „P1“, „P2“ und „P3“ sowie „P4“ zur zeitweisen Sperrung der lokalen Fernbedienungen und „–“ zum zeitweisen Sperren der Timer-Funktion können für jede Gerätegruppe jedem Wochentag zugewiesen werden.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> 0 12 24 </div>			
P1	—		
P2	—		
P3	—		
P4	RC PROHIBITED		
		M	MR

- ① Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten     auf den gewünschten Wochentag.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
3	—	—	—
<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> 0 12 24 </div>			
P1	—		
P2	—		
P3	—		
P4	RC PROHIBITED		
		M	MR

- ② Wählen Sie mit   das Schaltintervall „P1“ bis „P4“ oder „—“ aus.
- ③ Bestätigen Sie die Einstellungen mit . Der Auswahlzeiger springt zur nächsten Einstellposition.
- ④ Wiederholen Sie die Schritte ② und ③, um jedem Wochentag ein Schaltintervall zuzuweisen.






HINWEIS | Ist der DIP-Schalter Nr. 4 eingeschaltet („ON“), kann „P4“ nicht gesetzt werden.

Schaltintervalle an andere Gruppe kopieren


Sie können die Schaltintervalle „P1“ bis „P3“, Wochen-Timer-Einstellungen, Referenzraumtemperaturen und Raumtemperatureinstellungen einer Gerätegruppe abspeichern und einer anderen Gerätegruppe zuweisen. Dies erleichtert die Einstellung und Anpassung einer umfangreichen Klimaanlage an Ihre Anforderungen.

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um Schaltintervalle zu kopieren.






SCHEDULE							WED 15:29	
G01 1F1ROOM								
SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA		
4	1	1	2	1	2	3		
0 12 24								
P1	_____							
P2	_____							
P3	_____							
P4	RC PROHIBITED							
							M	MR

- ① Wählen Sie die Gerätegruppe aus, deren Einstellungen Sie kopieren wollen.
- ② Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten     auf das „M“ in der Befehlszeile.
- ③ Mit  schreiben Sie die Einstellungen in den internen Speicher. Um den Speicherinhalt zu löschen, wechseln Sie zum Menü OPERATION SETTING – „Betriebseinstellungen“.

SCHEDULE							WED 15:29	
G01 1F1ROOM								
SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA		
4	1	1	2	1	2	3		
0 12 24								
P1	_____							
P2	_____							
P3	_____							
P4	RC PROHIBITED							
							M	MR

- ④ Das „M“ in der Befehlszeile blinkt invertiert.
- ⑤ Wählen Sie mit  die Gerätegruppe aus, die die gespeicherten Einstellungen übernehmen soll.

SCHEDULE							WED 15:29	
G02 1F2ROOM								
SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA		
—	—	—	—	—	—	—		
0 12 24								
P1	_____							
P2	_____							
P3	_____							
P4	RC PROHIBITED							
							M	MR

- ⑥ Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten     auf „MR“ in der Befehlszeile.
- ⑦ Mit  lesen Sie die Einstellungen aus dem internen Speicher. Die Einstellungen gelten jetzt auch für diese Gerätegruppe.

SCHEDULE							WED 15:29	
G02 1F2ROOM								
SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA		
---	1	1	2	1	2	3		
0 12 24								
P1	_____							
P2	_____							
P3	_____							
P4	RC PROHIBITED							
							M	MR

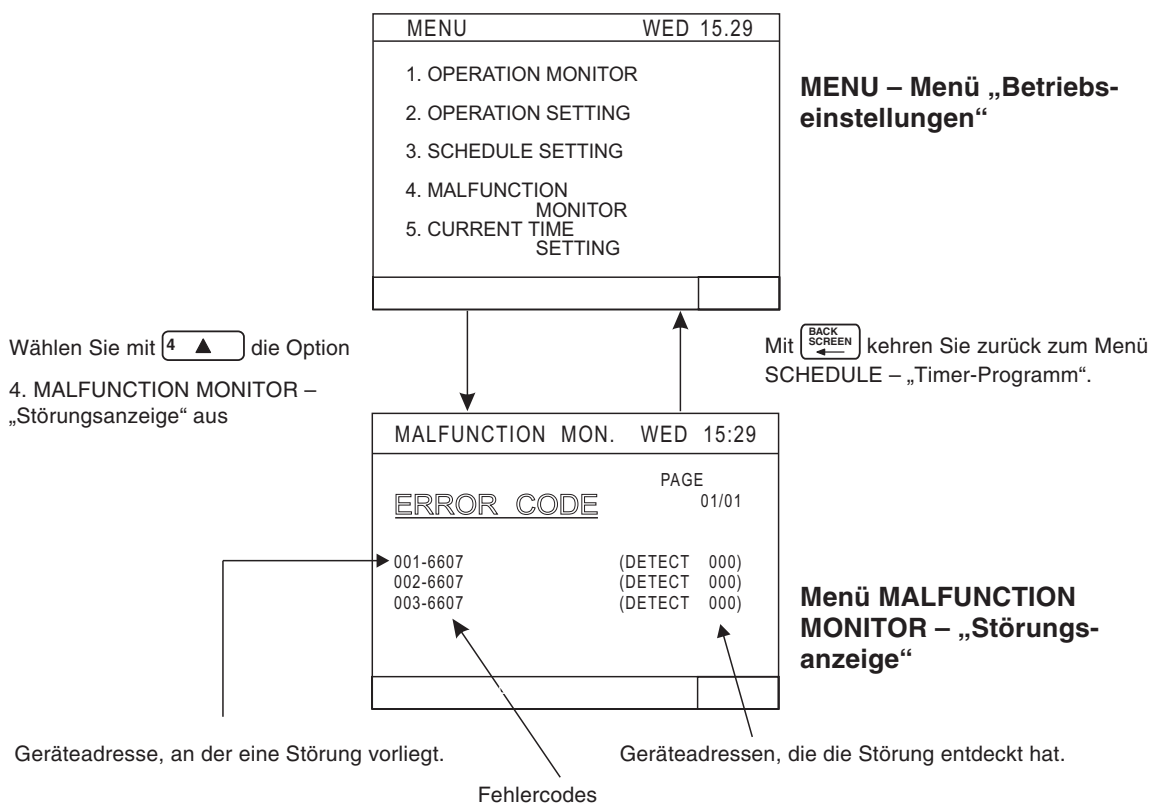
- ⑧ In der Anzeige erscheinen die neuen Einstellungen. Wiederholen Sie die Schritte ⑤ bis ⑦ beliebig oft, um jeder gewünschten Gruppe die gespeicherten Einstellungen zuzuweisen. Der Speicherinhalt bleibt bis zu einem erneuten Speichern erhalten.

Störungsanzeige

Im Menü OPERATION SETTINGS – „Betriebseinstellungen“ wird die Option 4. MALFUNCTION MONITOR – „Störungsanzeige“ angeboten. Hier finden Sie leicht das Gerät oder die Gerätegruppe, an der eine Störung aufgetreten ist.

Bis zu 9 Störungsmeldungen können in diesem Menü auf einer Seite angezeigt werden. Die Anzeige enthält jeweils die Geräteadresse und den Fehlercode.

Setzen Sie sich im Störfall mit Ihrem Servicetechniker oder Ihrem MITSUBISHI-Service-Partner in Verbindung.



HINWEIS

Wenn die Anlage störungsfrei läuft, erscheint im Menü MALFUNCTION MONITOR „Störungsanzeige“ anstelle von ERROR CODE – „Fehlercode“ die Anzeige NO ERROR – „Es ist keine Störung aufgetreten“.

Blättern zur vorherigen / nächsten Seite

Mit den Pfeiltasten **→** und **↑** blättern Sie eine Seite weiter.

Mit den Pfeiltasten **←** und **↓** blättern Sie eine Seite zurück.

Störungsmeldungen löschen

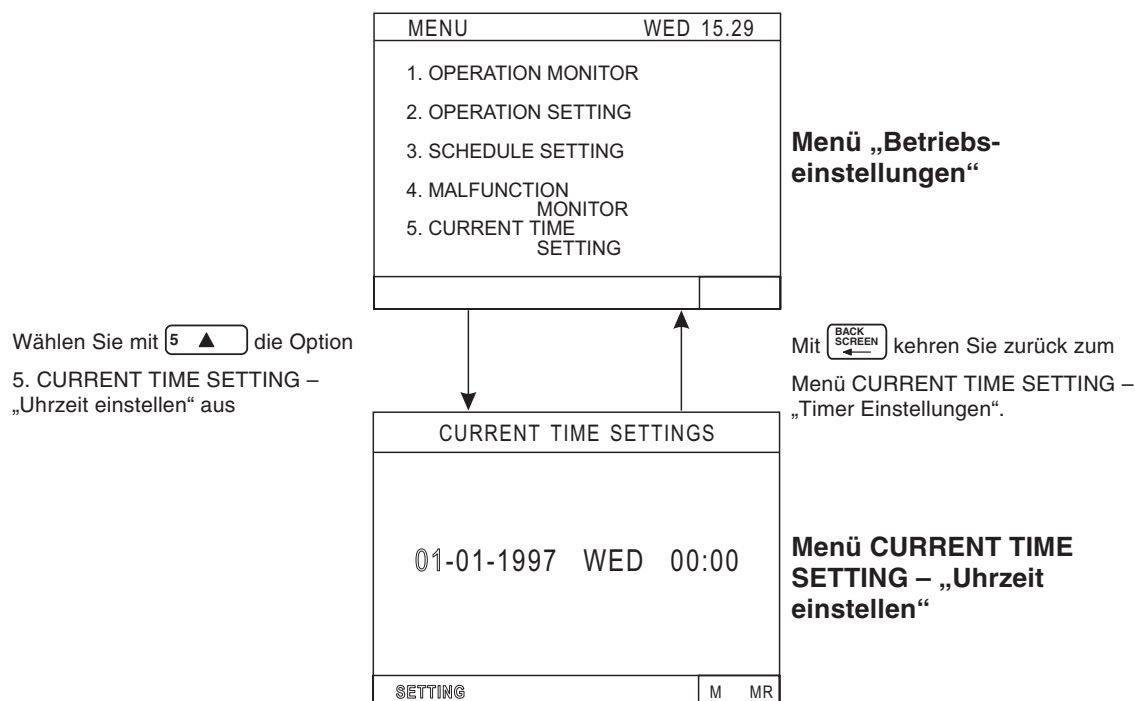
Mit **RESET DEL** löschen Sie alle Störungsmeldungen von jeder beliebigen Seite aus.

HINWEIS

Die Funktion „Störungsmeldungen löschen“ ist nicht verfügbar, wenn die Zentralfernbedienung gesperrt ist.

4.4 Uhrzeit einstellen

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, Datum, Monat und Jahr im Menü CURRENT TIME SETTING – „Uhrzeit einstellen“ ein.



Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um die Uhrzeit usw. einzustellen.

CURRENT TIME SETTINGS		
01-01-1997 WED 00:00		
SETTING	M	MR

- ① Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten **←** **→** **↑** **↓** auf die Position, die Sie einstellen wollen.
- ② Stellen Sie mit **5 ▲** und **8 ▼** den gewünschten Wert ein.
- ③ Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um alle Daten einzustellen.
- ④ Wenn Sie alle Daten eingestellt haben, bestätigen Sie mit **ENTER**.

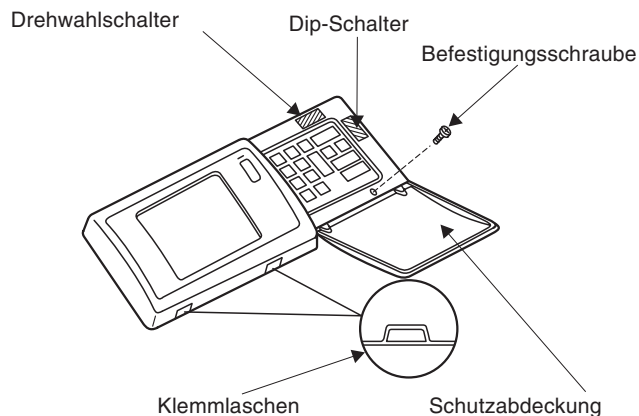
CURRENT TIME SETTINGS		
05-12-1997 FRY 12:34		
done		
SETTING	M	MR

- ⑤ Die Einstellungen werden übernommen und in der Anzeige blinkt **„done“** – „fertig“ für etwa zwei Sekunden.

5 Grundeinstellungen

5.1 Dip-Schalter und Drehwahlschalter

Im Inneren des Gehäuses der Zentralfernbedienung finden Sie an der Geräteoberseite drei Drehwahlschalter und an der rechten Außenseite acht Dip-Schalter. Mit den Drehwahlschaltern stellen Sie die Geräteadresse dieser Zentralfernbedienung und mit den Dip-Schaltern die verschiedenen Funktionsmöglichkeiten ein.



- ① Lösen Sie die Befestigungsschraube. Bei neu ausgelieferten Geräten ist die Schraube noch nicht montiert. Sie befindet sich aber im Lieferumfang der Zentralfernbedienung.
- ② Öffnen Sie vorsichtig die Gehäuseabdeckung, indem Sie durch Drehen mit einem Schlitzschraubendreher die Klemmlaschen lösen.

Einstellungen an den Dip-Schaltern

Mit den acht Dip-Schaltern stellen Sie die verschiedenen Funktionsmöglichkeiten der Zentralfernbedienung ein. Die Stellungen der Dip-Schalter bedeuten:



OFF – AUS



ON – EIN

Bei Geräteauslieferung sind die Dip-Schalter werkseitig auf „OFF“ (Aus) gestellt.

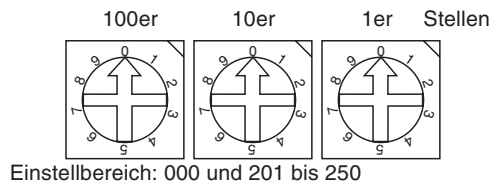
Bedeutung der einzelnen Dip-Schalter

Dip-Schalter	Nr.	OFF – Aus	ON – Ein
	1	Betriebseinstellungen	Grundeinstellungen
	2	Master	Slave
	3	kein K-Übertragungswandler installiert	K-Übertragungswandler installiert
	4	Sperrern der lokalen Fernbedienungen ist möglich.	Sperrern der lokalen Fernbedienungen ist nicht möglich.
	5	nicht benutzt, unbedingt in Stellung OFF – Aus lassen	
	6	für externe Eingänge (siehe Kapitel 7 „Externe Ein-/Ausgänge“)	
	7		
	8	Bereich für die Sperrung von Fernbedienungen	
		System- und lokale Fernbedienungen	nur lokale Fernbedienungen

Tab. 5-1: Bedeutung der Dip-Schalter

Einstellungen an den Drehwahlschaltern

Mit den Drehwahlschaltern stellen Sie die Geräteadresse der Zentralfernbedienung ein. Bei Geräteauslieferung ab Werk ist die Geräteadresse auf „000“ eingestellt.



Bei diesen Beispiel ist die Adresse auf „000“ eingestellt.

Stellen Sie die Geräteadresse immer auf „000“, wenn ein K-Übertragungswandler installiert ist.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn die Zentralfernbedienung M-NET-Modelle und K-Control-Modelle mittels K-Übertragungswandler unterstützt. Entnehmen Sie weitere Informationen der Bedienungsanleitung für den K-Übertragungswandler .

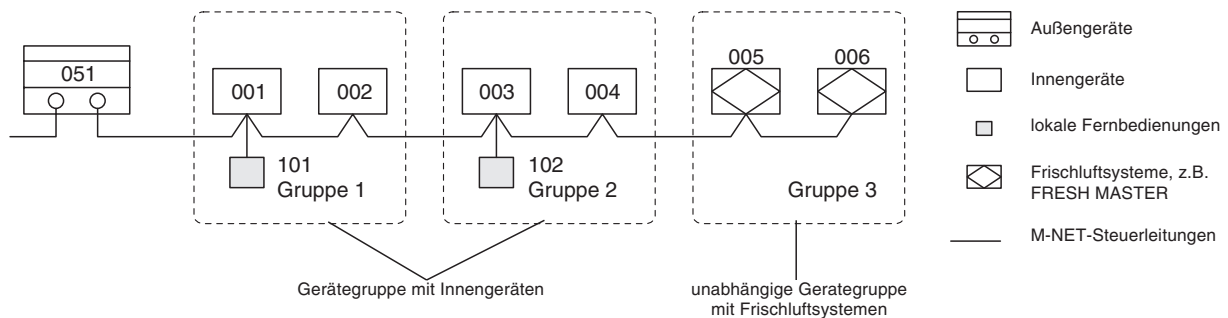
HINWEISE

- Setzen Sie die Geräteadresse der Zentralfernbedienung immer auf „000“.
- Setzen Sie den Dip-Schalter Nr.3 der Zentralfernbedienung immer auf „ON“ – „Ein“.
- Setzen Sie die Geräteadressen der Innengeräte ab „001“ aufwärts bis zur Maximalanzahl der M-NET-Geräte. Danach folgen die Adressen ab der Minimalanzahl der K-Control-Modelle bis „050“.

5.2 Gerätegruppen einrichten

Innengeräte, lokale Fernbedienungen und Slave-Steuerungen können Sie in der gleichen Gruppe anmelden. Frischluftsysteme, z.B. FRESH MASTER, benötigen eine eigene Gruppe, sie können nicht in einer Gruppe mit anderen Geräten konfiguriert werden.

Beispiel für eine Gerätegruppenkonfiguration.



Legen Sie die Versorgungsspannung der Zentralfernbedienung vom Netzteil PAC-SC34KUA über die M-NET-Steuerleitungen an.

Achten Sie darauf, zuerst die Gerätegruppen einzurichten, bevor Sie die Betriebseinstellungen vornehmen. Es ist nicht möglich, für Gerätegruppen Betriebseinstellungen vorzunehmen, die noch nicht eingerichtet sind.

HINWEISE

Ein mit Innengeräten gekoppeltes Frischluftsystem, z.B. LOSSNAY oder FRESH MASTER darf nicht einer Gerätegruppe hinzugefügt werden.

Sie können keine nichtgekoppelten Frischluftsysteme in eine Gerätegruppe von Innengeräten hinzufügen. Ebenso können diese nicht als gekoppeltes Frischluftsystem angemeldet werden.






Unabhängig von der Reihenfolge der Eingabe werden die Geräteadressen später der Reihe nach aufwärts angezeigt.

Gehen Sie wie in den nachfolgend beschriebenen Schritten vor, um die Gerätegruppen einzurichten.


MENU	
1. GROUP SETTING	
PLEASE SET GROUP CONFIGURATION	

- ① Nach Anlegen der Versorgungsspannung erscheint auf der Anzeige das Hauptmenü MENU.
- ② Mit wählen Sie die Option „1. GROUP SETTING“ – „Gerätegruppen einrichten“.

GROUP SETTINGS		
G01		
ADDRESS UNIT		
REMOTE CONTROLLER		
SYSTEM CONTROLLER		
GROUP	NAME	SET






- ③ Auf der Anzeige erscheint das Menü GROUP SETTINGS – „Gruppen einrichten“.
- Mit  wählen Sie die Gruppennummer aus, die Sie bearbeiten wollen.
- ④ Mit den Pfeiltasten     bewegen Sie den Auswahlzeiger auf das Feld Geräteadresse.
- ⑤ Geben Sie mit den numerischen Tasten im Bedienfeld die Geräteadresse des Innengerätes, der lokalen Fernbedienung oder der Slave-Steuerung ein. Achten Sie darauf, dass Sie die Geräte in die gewünschte Gruppe einfügen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

BEISPIEL Sie wollen ein Innengerät mit der Geräteadresse 012 an der Zentralfernbedienung anmelden. Geben Sie „0“ „1“ „2“ oder nur „1“ „2“ ein. Mit  wird die Adresse der Gruppe zugewiesen und die Anzeige verlöscht. Sie können nun die nächste Adresse eingeben.

HINWEIS Fehlerhafte Eingabe


Wenn Sie noch nicht die Eingabe mit der Pfeiltaste  bestätigt haben, geben Sie einfach die richtige Adresse noch einmal ein.

Wenn Sie nachträglich eine fehlerhafte Eingabe löschen wollen, wählen Sie mit den Pfeiltasten     die fehlerhafte Adresse aus und löschen Sie sie mit .

GROUP SETTINGS		
G01		
ADDRESS UNIT		
001 002		
REMOTE CONTROLLER		
001		
SYSTEM CONTROLLER		
GROUP	NAME	SET

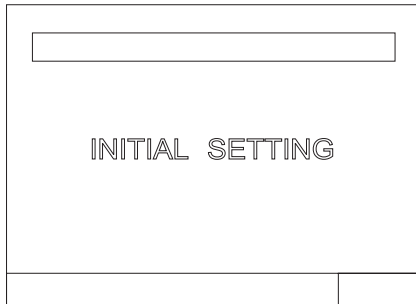


GROUP SETTINGS		
G03		
ADDRESS UNIT		
005 006		
REMOTE CONTROLLER		
SYSTEM CONTROLLER		
GROUP	NAME	SET

- ⑥ Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑤, um alle Gerätegruppen, die durch diese Zentralfernbedienung gesteuert werden sollen, einzurichten.
- ⑦ Mit  verlassen Sie das Menü GROUP SETTINGS – „Gruppen einrichten“.

HINWEISE Sofern vorhanden, müssen die lokalen Fernbedienungen angemeldet werden. Versäumen Sie dies, werden die lokalen Fernbedienungen von den Innengeräten nicht erkannt.

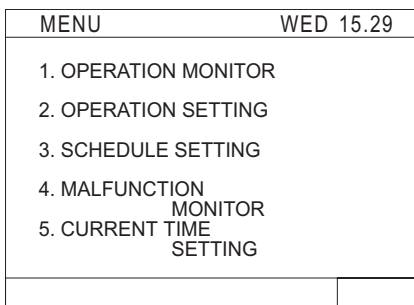
Wenn ein K-Übertragungswandler Bestandteil der Klimaanlage ist, dürfen Sie in dieser Zentralfernbedienung keine Gruppeneinrichtung für den K-Übertragungswandler vornehmen.



- ⑧ Das Menü INITIAL SETTING – „Grundeinstellungen“ erscheint. Die Einrichtung aller Gruppen und die Übernahme der Grundeinstellungen für alle Geräte und Fernbedienungen werden ausgeführt, sofern sich der Dip-Schalter Nr. 1 in der Stellung „OFF“ – „Aus“ befindet.
Dies benötigt etwa fünf Minuten.

HINWEIS

Wenn sich der Dip-Schalter Nr. 1 in der Stellung „ON“ – „Ein“ befindet, erscheint das Menü INITIAL SETTING – „Grundeinstellungen“ ohne die Option 1. GROUP SETTING – „Gerätegruppen einrichten“.




- ⑨ Das Hauptmenü MENU erscheint. Jetzt können Sie die Betriebseinstellungen vornehmen, weil die Geräte bzw. Gerätegruppen in der Zentralfernbedienung angemeldet sind.

Wie Sie die Innengeräte mit Frischluftsystemen koppeln, lesen Sie in Abschnitt 5.3 „Koppeln von Innengeräten mit Frischluftsystemen“.

Wie Sie Gruppennamen vergeben, lesen Sie in Abschnitt 5.4 „Vergeben von Gruppennamen“.

Wie Sie Ihre Anlage anwenderspezifisch einrichten, lesen Sie in Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

Löschen aller Gruppeneinstellungen

Lassen Sie im Menü GROUP SETTING – „Gerätegruppen einrichten“ als Gruppennummer „G00“ anzeigen. Betätigen Sie zweimal in folge , um alle eingerichteten und angemeldeten Gruppen sowie Kopplungen von Innengeräten mit Frischluftsystemen zu löschen.

HINWEISE

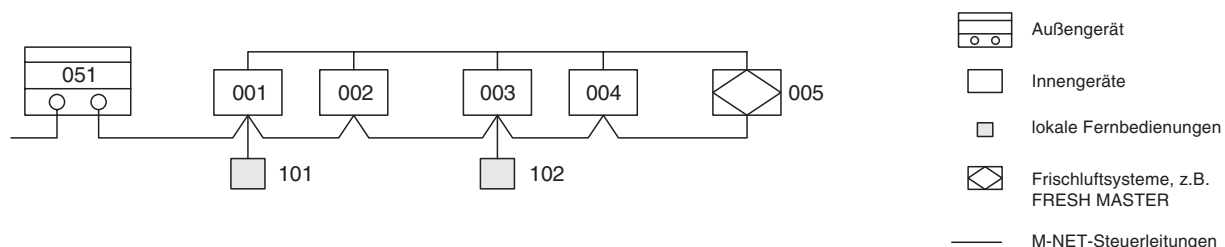
Falls diese Zentralfernbedienung durch den Dip-Schalter Nr. 2 als Slave eingerichtet wurde, können Sie an dieser Zentralfernbedienung keine Gruppeneinrichtungen vornehmen. Die Betriebseinstellungen für die einzelnen Gruppen können Sie durchaus an dieser Zentralfernbedienung vornehmen.

Um an dieser Zentralfernbedienung Gruppen einrichten zu können, stellen Sie den Dip-Schalter Nr. 1 auf „ON“ – „Ein“ und lassen Sie das Menü INITIAL SETTING – „Grundeinstellungen“ anzeigen. Wählen Sie 1. GROUP SETTING – „Gruppen einrichten“. Wenn das Menü erscheint, können Sie die Einstellungen verändern.

5.3 Koppeln von Innengeräten mit Frischluftsystemen

Sie können Frischluftsysteme, z.B. FRESH MASTER, mit einzelnen oder allen Innengeräten koppeln. Dazu müssen Sie die Kopplungen im Menü Grundeinstellungen vornehmen.

Beispiel für eine Gerätegruppenkonfiguration mit gekoppeltem Frischluftsystem.



MENU	WED 15.29
1. OPERATION MONITOR	
2. OPERATION SETTING	
3. SCHEDULE SETTING	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. CURRENT TIME SETTING	


- ① Wenn das Hauptmenü MENU angezeigt wird, schalten Sie den Dip-Schalter Nr. 1 ein (ON).


HINWEIS

Achten Sie darauf, daß Sie immer zuerst das Hauptmenü MENU anzeigen lassen, bevor Sie den Dip-Schalter Nr. 1 umschalten. Die Funktion wird sonst nicht erkannt.

MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED SETTING	
3. REFRIGERANT MONITOR	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. USER SETTING	


② Das Hauptmenü MENU wird angezeigt.

③ Wählen Sie mit  2. INTERLOCKED SETTING – „Koppeln von Innengeräten“.

INTERLOCKED SETTINGS	
INTERLOCKED UNIT ADDRESS	005
UNIT ADDRESS	


④ Das Menü INTERLOCKED SETTING – „Koppeln von Innengeräten“ wird angezeigt. Die Geräteadresse des Frischluftsystemes, das an die Gerätegruppe gekoppelt werden kann, wird unter INTERLOCKED UNIT ADDRESS angezeigt. Der Auswahlzeiger springt auf die Geräteadresse-Anzeige position.

⑤ Wählen Sie mit  die Geräteadresse des gewünschten Frischluftsystems aus.

INTERLOCKED SETTINGS	
INTERLOCKED UNIT ADDRESS	005
UNIT ADDRESS	

⑥ Geben Sie mit den numerischen Tasten im Bedienfeld die Geräteadresse des Innengerätes, daß Sie mit dem angezeigten Frischluftsystem koppeln wollen, ein.

BEISPIEL Sie wollen ein Innengerät mit der Geräteadresse 012 anmelden.

Geben Sie „0“ „1“ „2“ oder nur „1“ „2“ ein. Bestätigen Sie mit .

HINWEIS Fehlerhafte Eingabe


Wenn Sie noch nicht die Eingabe mit der Pfeiltaste  bestätigt haben, geben Sie einfach die richtige Adresse noch einmal ein.

Wenn Sie nachträglich eine fehlerhafte Eingabe löschen wollen, wählen Sie mit den Pfeiltasten

    die fehlerhafte Adresse aus und löschen Sie sie mit .

INTERLOCKED SETTINGS				
INTERLOCKED UNIT ADDRESS		005		
UNIT ADDRESS				
001	002	003	004	

⑦ Wiederholen Sie die Schritte ⑤ und ⑥, um alle Innengeräte, die mit dem Frischluftsystem gekoppelt werden sollen, anzumelden.

⑧ Mit  verlassen Sie das Menü „Gerätegruppen einrichten“.

MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED SETTING	
3. REFRIGERANT MONITOR	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. USER SETTING	

⑨ Das Hauptmenü MENU wird angezeigt. Damit sind die Einrichtungen zum gekoppelten Betrieb von Innengeräten und Frischluftsystemen beendet.

Wie Sie Gruppennamen vergeben, lesen Sie in Abschnitt 5.4 „Vergeben von Gruppennamen“.

Wie Sie Ihre Anlage anwenderspezifisch einrichten, lesen Sie in Abschnitt 5.5 „Anwenderspezifische Einstellungen“.

Wenn Sie nun die Betriebseinstellungen für die soeben eingerichtete gekoppelte Gruppe vornehmen wollen, stellen Sie zuerst den Dip-Schalter Nr. 1 in die Stellung „OFF“ (AUS). Entnehmen Sie Kapitel 4 „Bedienung“, wie Sie die Betriebseinstellungen vornehmen.

HINWEISE

Falls diese Zentralfernbedienung durch den Dip-Schalter Nr. 2 als Slave-Steuerung eingerichtet wurde, können Sie an dieser Zentralfernbedienung keine Einrichtungen zum Koppeln von Innengeräten und Frischluftsystemen vornehmen. Die Betriebsanzeigen für die einzelnen Gruppen können Sie trotzdem an dieser Zentralfernbedienung einsehen.

5.4 Gruppennamen einrichten

Sie können Gerätegruppen mit Namen versehen. Diese können aus Buchstaben, Ziffern, Trennstrichen oder Leerstellen bestehen. Dabei dürfen Sie die maximale Länge von 10 Zeichen nicht überschreiten. Im Menü MONITOR „Betriebsüberwachung“ werden in der Anzeige nur die ersten drei Zeichen des Gruppennamen angezeigt.

5.4.1 Gruppennamen eingeben

MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED	
3. REFRIGERANT	SETTING
4. MALFUNCTION	MONITOR
5. USER SETTING	MONITOR

- ① Im Hauptmenü MENU wählen Sie mit 1. GROUP SETTING – „Gruppen einrichten“.

GROUP SETTINGS	
G01	
ADRESS	
UNIT	
001	002
REMOTE CONTROLLER	
001	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP	NAME SET

- ② Das Menü GROUP SETTINGS – „Gruppen einrichten“ wird angezeigt.

- ③ Mit wählen Sie die Gerätegruppe aus, der Sie einen Namen geben wollen.

- ④ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

GROUP NAME	
G01	
←	→
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —	
A B C D E F G H I G K L M	
O P Q R S T U V W X Y Z	
	M MR

- ⑤ Das Menü GROUP NAME – „Gruppennamen“ einrichten erscheint und der Pfeil „→“ erscheint invertiert.

- ⑥ Mit bewegen Sie den Auswahlzeiger auf das gewünschte Zeichen.

- ⑦ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

GROUP NAME	
G01	M
←	→
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —	
A B C D E F G H I G K L M	
O P Q R S T U V W X Y Z	
	M MR

- ⑧ Das ausgewählte Zeichen wird in der Gruppennamen-Anzeige dargestellt.

Wiederholen Sie die Schritte ⑥ und ⑦, um den vollständigen Gruppennamen einzugeben.

Gruppennamen-Anzeige

GROUP NAME

G01 MEETING A


← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z

M MR

- ⑨ Wenn Sie den gewünschten Gruppennamen eingegeben haben, verlassen Sie das Menü mit .

GROUP NAME

G01 MEETING A


← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z

M MR

- ⑩ Das Menü GROUP NAME – „Gruppen einrichten“ erscheint. Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑨, um für alle gewünschten Gerätegruppen Namen zu vergeben.
- ⑪ Wenn Sie alle gewünschten Gruppennamen eingegeben haben, verlassen Sie das Menü mit .

MENU

1. GROUP SETTING

2. INTERLOCKED SETTING

3. REFRIGERANT MONITOR

4. MALFUNCTION MONITOR

5. USER SETTING

M MR

- ⑫ Das Hauptmenü MENU erscheint.

Wie Sie die Klimaanlage auf Ihre speziellen Anforderungen einstellen, lesen Sie in Abschnitt 5.4 Anwenderspezifische Einstellungen.

Wenn Sie die Betriebseinstellungen vornehmen wollen, müssen Sie zuerst den Dip-Schalter Nr. 1 in die Stellung „OFF“ (Aus) schalten.

Entnehmen Sie Kapitel 4. Bedienung, wie Sie die Betriebseinstellungen vornehmen.

Korrektur des Gruppennamen

GROUP NAME

G01 MEETING A

← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M





O P Q R S T U V W X Y Z



M MR

Gruppennamen-Auswahlzeiger

Links-Rechts-Pfeile

Gehen Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben vor, um den Gerätenamen einer bestehenden Gruppe zu korrigieren, bzw. zu ändern.

Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten     im Menü GROUP NAME – „Gruppennamen einrichten“ auf einen Gruppennamen.

- Zeichen löschen
Bewegen Sie den Auswahlzeiger auf das zu löschen-
de Zeichen. Mit  löschen Sie das Zeichen.
- Zeichen einfügen
Bewegen Sie den Auswahlzeiger auf die gewünschte
Stelle. Mit  fügen Sie einen Freiraum ein.

5.4.2 Gruppennamen kopieren

Sie können vorhandene Gruppennamen in andere Gruppen kopieren. Dazu verwenden Sie die Funktionen „M“ (Memory – Speichern) und „MR“ (Memory Read – Speicher lesen).

Es reicht aus, einmalig einen Gruppennamen zu erstellen und diesen in andere Gruppen zu kopieren. Anschließend können Sie die kopierten Namen korrigieren.

GROUP NAME
G01 MEETING A

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z

M MR

① Wählen Sie mit die Gruppe aus, deren Namen Sie kopieren wollen.

② Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten auf „M“ in der Befehlszeile.

③ Betätigen Sie mit einmal , um die Einstellungen abzuspeichern.

GROUP NAME
G01 MEETING A

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z

M MR

④ Die Anzeige „M“ blinkt invertiert. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.

⑤ Wählen Sie jetzt mit die Gruppe aus, deren Namen Sie aus dem Speicher einlesen wollen.

GROUP NAME
G02

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z

M MR

⑥ Bewegen Sie den Auswahlzeiger mit den Pfeiltasten auf „MR“ in der Befehlszeile.

⑦ Betätigen Sie mit , um die Einstellungen aus dem Speicher einlesen zu lassen.

GROUP NAME
G01 MEETING A

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 —

A B C D E F G H I G K L M

O P Q R S T U V W X Y Z


M MR

⑧ Der eingelesene Gruppenname erscheint in der Anzeige. Mit der unter Abschnitt 5.4.1 „Gruppennamen einrichten“ beschriebenen Methode können Sie den Gruppennamen ändern.






5.5 Anwenderspezifische Einstellungen

Um Ihre Klimaanlage auf Ihre spezifischen Anforderungen einzurichten, können Sie in diesem Menü auswählen, welche Funktionen in bestimmten Menüs angezeigt werden sollen.

MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED SETTING	
3. REFRIGERANT MONITOR	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. USER SETTING	

- ① Wählen Sie im Hauptmenü MENU mit der Taste  5. USER SETTING – „Anwenderspezifische Einstellungen“ aus.

USER SETTING	
1 OPERATION MONITOR GROUP NO. / NAME	
/ UNIT ADDRESS	
2 SCHEDULE DATA SET-BACK / SET TEMP	
/ NONE	
3 FILTER SIGN NONE / INDICATE	
4 GROUP NO. DISPLAY NONE / INDICATE	
5 2001 — 1 — 17 1 — 1 — 2001	

- ② Das Menü USER SETTING – „Anwenderspezifische Einstellungen“ wird angezeigt.
- ③ Wählen Sie mit     die Optionen aus, die Sie anzeigen lassen wollen. In der untenstehenden Tabelle sind alle Optionen aufgeführt und erklärt.
- ④ Wenn Sie alle gewünschten Optionen ausgewählt haben, kehren Sie mit  zurück zum Hauptmenü MENU.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Anzeige im Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“	
	GROUP NO.	Im Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“ werden die Gerätegruppen durch die Gruppennummer dargestellt.
	NAME	Im Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“ werden die Gerätegruppen durch die Gruppennamen dargestellt.
	UNIT ADDRESS	Einzelne Geräte, die zu keiner Gruppe gehören, werden im Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“ durch die Geräteadresse dargestellt.
2	Anpassungswert und Referenzraumtemperatur in Verbindung mit dem Timer-Betrieb Die Einstellung des Anpassungswertes und der Referenzraumtemperatur sind nur möglich, wenn der Timer-Betrieb eingestellt wurde.	
	SET-BACK	Die Einstellung und Anwendung des Anpassungswertes (in Verbindung mit dem Timer-Betrieb) wird ermöglicht.
	SET TEMP	Die Einstellung und Anwendung der Referenzraumtemperatur (in Verbindung mit dem Timer-Betrieb) wird ermöglicht.
	NONE	Der Timer-Betrieb wird ohne Temperaturanpassung ausgeführt.
3	Filterzustandsanzeige	
	INDICATE	Die Filterzustandsanzeige wird ermöglicht.
	NONE	Die Filterzustandsanzeige wird nicht ermöglicht.
4	Darstellung der Gruppennummer	
	INDICATE	Die im Menü OPERATION MONITOR – „Betriebsüberwachung“ und im Menü SCHEDULE – „Timer-Einstellungen“ wird ermöglicht.
	NONE	Die Darstellung als Gruppennummer im Menü OPERATION SETTING – „Betriebs-einstellungen“ und im Menü SCHEDULE – „Timer-Einstellungen“ wird nicht ermöglicht.
5	Darstellung des Datum	
	2001-1-1	Im Menü CURRENT TIME SETTING – „Uhrzeit einstellen“ wird das aktuelle Datum in der Reihenfolge Jahr, Monat und Datum angezeigt.
	1-1-2001	Im Menü CURRENT TIME SETTING – „Uhrzeit einstellen“ wird das aktuelle Datum in der Reihenfolge Datum, Monat und Jahr angezeigt.


Tab. 5-2: Anwenderspezifische Einstellungen

6 Funktionen zur Systempflege

6.1 Anzeige der Systemkomponenten

Mit dieser Funktion können Sie sich die Geräteadressen von Innengeräten oder BC-Controller (nur für die R2-Serie möglich) im Kältemittelsystem anzeigen lassen. Diese Funktion erleichtert die Überprüfung der Geräteadressen oder den korrekten Anschluß der Steuerleitungen während der Installation der Anlage.



MENU	
1. GROUP SETTING	
2. INTERLOCKED SETTING	
3. REFRIGERANT MONITOR	
4. MALFUNCTION MONITOR	
5. USER SETTING	

- ① Wählen Sie im Hauptmenü MENU mit der Taste  3. REFRIGERANT MONITOR – „Anzeige der Systemkomponenten“ aus.

REFRIGERANT MONITOR	
UNDER MONITORING	

- ② Die Zentralfernbedienung überprüft nun die Adressen des Systems. Dieser Prozeß benötigt einige Zeit.

REFRIGERANT MONITOR	
OUTDOOR ADDRESS	051
BC ADDRESS	052
UNIT ADDRESS	
001	002
003	004
005	

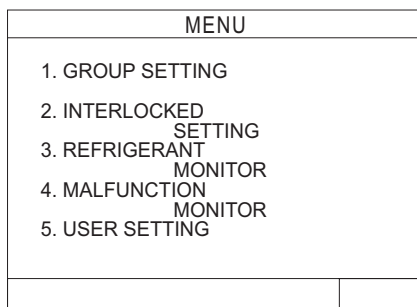
- ③ Das Menü „Anzeige der Systemkomponenten“ zeigt die Geräteadresse des Außengerätes mit der niedrigwertigsten Adresse an.
- ④ Wählen Sie mit  das gewünschte Außengerät aus.
- ⑤ Wenn Sie die Überprüfung abgeschlossen haben, kehren Sie mit  zurück zum Hauptmenü MENU.

6.2 Störungsanzeige

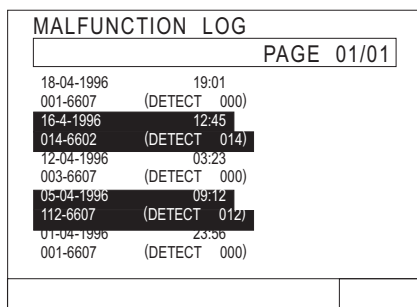
In diesem Menü werden die max. 64 letzten Störungsmeldungen aufgelistet. Dabei werden die Störungsmeldung und die Zeit, bei der die Störung aufgetreten ist, aufgeführt. Zur Störungsmeldung gehören die Geräteadresse, bei der die Störung aufgetreten ist, der Fehlercode und die Geräteadresse, die die Störung entdeckt hat.

Die Daten der Störungsmeldungen bleiben im Speicher der Zentralfernbedienung erhalten, auch wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wird.

Sie können die Liste der Störungsmeldungen löschen. Wird die Liste der Störungsmeldungen während der Systemwartung gelöscht, werden die Daten der ab diesem Zeitpunkt neu aufgetretenden Störungsmeldungen gespeichert.



- ① Wählen Sie im Hauptmenü MENU mit der Taste 4. MALFUNCTION MONITOR – „Störungsanzeige“ aus.



Das Menü MALFUNCTION LOG „Störungsanzeige“ wird angezeigt.

- ② Blättern Sie die Seiten mit den Tasten um.

GROUP SELECT eine Seite weiter

GROUP SELECT eine Seite zurück

- ③ Löschen der Liste der Störungsmeldungen

RESET
Mit löschen Sie die Liste der Störungsmeldungen.

7 Externe Ein- und Ausgänge

7.1 Externe Eingänge

7.1.1 Anwendungsbeispiele für externe Eingänge

Die folgenden Funktionen können mit einem potentialfreien Signal von einer externen Quelle geschaltet werden:

- NOT-AUS / normaler Betrieb,
- EIN / AUS-Schalten
- Erlauben / Freigeben von lokalen Fernbedienungen

Diese Einstellung können Sie mit den Dip-Schaltern an der Zentralfernbedienung einstellen.

Der Zustand des externen Eingangssignals wird für jede Gerätegruppe im Menü OPERATION SETTING – „Betriebseinstellungen“ angezeigt.

Nr.	Aufgabe des externen Eingangssignals	Dip-Schalter		Bemerkungen
		Nr. 6	Nr. 7	
1	externes Signal wird nicht verwendet	OFF (Aus)	OFF (Aus)	—
2	NOT-AUS durch ein Dauersignal	OFF (Aus)	ON (Ein)	Während eines NOT-AUS ist das Ein- / Ausschalten durch die Zentralfernbedienung oder der lokalen Fernbedienung gesperrt.
3	EIN/AUS-Schalten durch ein Dauersignal	ON (Ein)	OFF (Aus)	Das Ein- / Ausschalten durch die Zentralfernbedienung oder der lokalen Fernbedienung wird gesperrt.
4	EIN/AUS-Schalten, Erlauben/Sperren lokaler Fernbedienungen durch ein gepulstes Eingangssignal	ON (Ein)	ON (Ein)	Die Impulsdauer muß im Bereich zwischen 0,5 s und 1,0 s liegen.

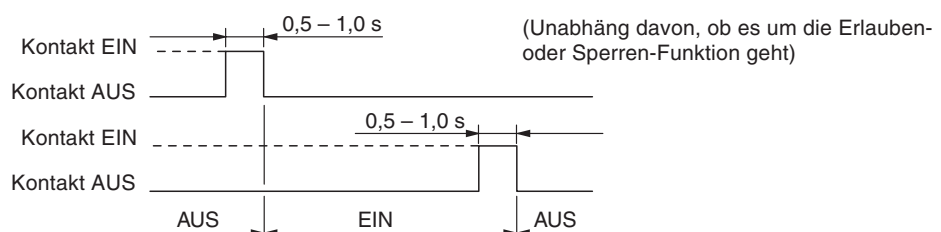
Tab. 7-1: Technische Daten des externen Eingangssignals

7.1.2 Dauersignal und Impulssignal

Dauersignal



Impuls



7.1.3 Eigenschaften der Schnittstelle für externe Eingangssignale

CN3	Kabel	NOT-AUS / normaler Betrieb Dauersignal	EIN/AUS-Dauersignal	EIN/AUS-Schalten, Erlauben Sperren- Impulssignal
Nr.1	Orange	NOT-AUS / normaler Eingang	EIN/AUS-Eingang	EIN-Eingang
Nr. 2	Gelb	nicht verwendet	nicht verwendet	AUS-Eingang
Nr. 3	Blau	nicht verwendet	nicht verwendet	Eingang zum Sperren lokaler Fernbedienungen
Nr. 4	Violett	nicht verwendet	nicht verwendet	Eingang zum Erlauben lokaler Fernbedienungen
Nr. 5	Grün	Masse (0 V)		

Tab. 7-2: Anschlußbelegung der Schnittstelle für externe Signale

Dauersignal

Wenn Sie das Dauersignal gewählt haben, ist das EIN/AUS-Schalten an der Zentralfernbedienung und an den lokalen Fernbedienungen gesperrt (Ausnahme: normaler Betrieb).

Wenn Sie das NOT-AUS / normaler Betrieb-Dauersignal gewählt haben, schalten die angeschlossenen Gerätegruppen in den NOT-AUS-Zustand, wenn das externe Signal von AUS nach EIN wechselt. Die angeschlossenen Geräten schalten zurück in den normalen Betrieb, wenn das externe Signal von EIN nach AUS wechselt.

Wenn Sie das EIN/AUS-Dauersignal gewählt haben, schalten die angeschlossenen Gerätegruppen ein, wenn das externe Eingangssignal von AUS nach EIN wechselt. Die angeschlossenen Gerätegruppen schalten aus, wenn das externe Eingangssignal von EIN nach AUS wechselt.

Impulssignal

Die angeschlossenen Gerätegruppen verbleiben im eingeschalteten Zustand, auch wenn das externe Eingangssignal von OFF – AUS nach ON – EIN wechselt.

Bei gesperrten lokalen Fernbedienungen ist das EIN- / AUS-Schalten, die Betriebsartwahl und die Raumtemperatureinstellung an den lokalen Fernbedienungen gesperrt.

Die Impulsdauer muß im Bereich zwischen 0,5 s und 1,0 s liegen.

7.2 Externe Ausgänge

7.2.1 Anwendungsbeispiele für externe Ausgänge

Ein EIN-Signal wird ausgegeben, wenn mind. ein Klimagerät eingeschaltet ist.

Ein Störungssignal wird ausgegeben, wenn an mind. einem Klimagerät eine Störung aufgetreten ist.

7.2.2 Eigenschaften der Schnittstelle für externe Ausgangssignale

CN1	Kabel	Beschreibung
Nr. 1	Rot	Masse (DC 5 V)
Nr. 2	Schwarz	EIN / AUS
Nr. 3	Braun	Störung / normaler Betrieb

Tab. 7-3: Anschlußbelegung der Schnittstelle für externe Ausgangssignale

Es werden sowohl EIN-Signal wie Störungs-Signale ausgegeben.

A Stichwortverzeichnis

A

anwenderspezifische Einstellungen 5-12

B

BC-Controller. 6-1

Bedienung 4-1

Bedienungselemente

Anordnung 3-6, 4-4

Betriebsüberwachung 4-2

D

Dip-Schalter

Einstellungen. 5-1

Drehwahlschalter 5-2

E

externe Signale 7-1

F

Fehlercodes anzeigen. 4-19

Frischluftsysteme

in Gerätegruppen 5-3

koppeln an Gruppen 5-3, 5-6

Funktionen

Übersicht 3-1

G

Gefahrenhinweise 1-1

Gerätegruppen

Namen vergeben. 5-9

Gerätegruppen einrichten 5-3

Gruppennamen einrichten 5-9

Gruppennamen kopieren 5-11

I

Installation 1-2

L

LC-Anzeige 3-6, 4-4

Elemente 4-2

lokale Fernbedienungen

sperren, entsperren 4-6, 4-11

M

Menübaum 3-7

Menüs

Übersicht 3-8

R

Raumtemperaturbetrieb 4-16

Referenztemperatur 4-15

S

Schaltintervalle einrichten 4-13

Schnittstelle 3-6

Schnittstellen 7-2

Sicherheitshinweise 1-1

Störungsanzeige 4-19, 6-2

Systemkomponenten

Anzeige der 6-1

T

Temperaturanpassung 4-15

Timer-Betrieb 4-13

Timer-Programm

einrichten. 4-13

kopieren 4-18

Schaltintervalle 4-16

Wochen-Timer-Programme 4-16

U

Uhrzeit einstellen 4-20

Z

Zentralfernbedienung

sperren, entsperren. 4-8

Technische Änderungen vorbehalten.